



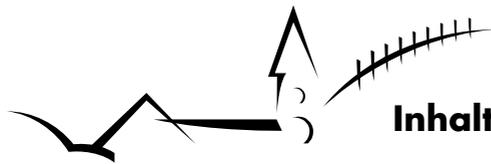
s'Dorfgspröch

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Märstetten



Nummer 143/23. Jahrgang, April 2015

Auflage 1400 Ex.



Inhaltsverzeichnis

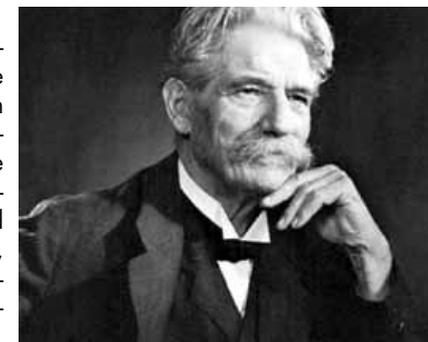
Aus der Redaktion	1	Maiandacht Frauengemeinschaft	35
Terminkalender	2	Offener Mittagstisch	35
Aktuelles aus dem Gemeinderat	4	Bibelgesprächsabend	36
Beschlüsse und Entscheide	4	Rechnungsgemeinde	36
Gemeindeverwaltung	6	Fest der Ehejubilare	36
Eidg. Abstimmung	6	Ausstellung Kirche St. Johannes	36
Verwaltung geschlossen	6	Patrozinium	37
Gemeindeversammlung	7	Evangelische Kirchgemeinde	38
www.maerstetten.ch	7	Gottesdienste	38
Vollsperrung Strasse	7	Konfirmation	39
Zählerablesungen 2014	7	Generationenwochenende	40
Bauanfragen	8	Leute	41
Bewilligungsfreie Bauten	8	Beat Guhl	41
Altkleidersammlung	9	Aus den Vereinen	42
Tagespflegeverhältnisse	9	Samariterverein Märstetten	42
Allgemeine Informationen	10	Jahresversammlung Männerriege	44
Radvergnügen mit dem E-Bike	10	Bildseite Fasnacht Märstetten	46/47
Bürgergemeinde	11	FC Regio Märstetten	48
Dorfgrundgang	11	Ehrenmitglied Schützen	49
Die Einwohnerkontrolle meldet	12	Tagesbetreuung	49
Seniorenrat	13	GV TV Märstetten	50
Maibummel	13	Dachbodenbrocki	52
Firmenbesichtigung	13	Info-Tag der Musikschule	52
Gewerbeverein	14/15	Jahresversammlung DTV	53
Primarschule Märstetten	16	Landfrauenverein Märstetten	55
Emsiger Betrieb	16	Thurgauer Jugendturnfest	56
Theater Rumpelstilzchen	16	Jugendspieltag Seerücken	57
Dies und Das	18	Spitex	58
Florence Flückiger-Predieri	18	Besuch Musikschule Weinfelden	59
Ottoberger Fasnacht	19	Around the World	60
Bildseite Pilgersaison	20/21	Chor Ottoberg	62
Ruine Altenburg	22	Chrabbeltreff Märstetten	64
Hans Krüsi	24	Bild des Monats	65
Theaterbureau	25	Anno dazumal	66
Umfrage Dorfgspröch	26	Impressum	67
Märstetten im ISOS	28	Entsorgungskalender 2015	68
KITA Biberburg	31	Wichtige Telefonnummern	US 3
Bildseite Fasnacht Ottoberg	32/33		
Katholische Kirchgemeinde	34	Umschlagseite (Foto: le)	
Gottesdienste	34	Ottoberger Fasnacht	
Maiandacht der KAB	34		
Heilige Erstkommunion	34	Spaghettata	US 4



Aus der Redaktion

Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter «Ehrfurcht vor dem Leben», die Älteren unter Ihnen dürften wissen, von wem dieser vielsagende Ausdruck stammt. Natürlich vom unvergesslichen «Urwalddoktor» Albert Schweitzer. Dieses Jahr gedenkt man seines 50. Todestages und 100 Jahre der Ethik der «Ehrfurcht vor dem Leben». Als «Urwalddoktor», Theologe, Organist, Philosoph und Schriftsteller, Baumeister, Ökologe und Tierfreund, Atomwaffengegner, Ehemann, Vater und Friedensnobelpreisträger hat der Menschheit ein grossartiges und nachhaltiges Erbe hinterlassen.



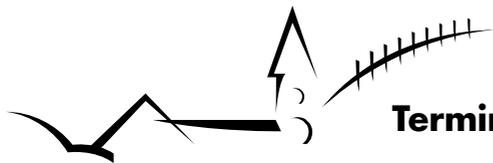
Was aber hat das Ganze mit der Gemeinde Märstetten zu tun? Es gibt auch in unserem Alltag, bei unseren täglichen Handlungen im Sein mit der Umwelt, mit Tier und Pflanzen, im Umgang mit Mitmenschen in der Familie, im Beruf und in der Politik, in der Achtung aller Lebewesen wohl keinen besseren und zeitloseren Leitfadens als diese inzwischen 100-jährige Ethik. Auch Albert Schweitzers Aussage: «Mein Erkennen ist pessimistisch und mein Wollen und Hoffen optimistisch» passt doch hervorragend in unsere Zeit.

Am Karfreitag des Jahres 1913 verliessen Albert und Helene Schweitzer-Bresslau ihre Heimat im elsässischen Günsbach und kamen am 16. April in Lambarene an. «Lambarene», ein Dialektwort aus Gabun, heisst in unsere Sprache übersetzt: «Wir wollen es versuchen». Schweitzer hat damals auf eine sichere, wissenschaftliche und künstlerische Karriere in Europa bewusst verzichtet. Heute, 50 Jahre nach seinem Tod am 4. September 1965 weiss man, dass es nicht beim «Versuch» geblieben ist. Das Spital im Urwald ist das wohl älteste von Europäern aufgebaute Entwicklungs-Werk, das immer noch im Betrieb ist.

Haben Sie übrigens gewusst, dass die heute 89-jährige Emmy Fülleemann, Wirtin der «Biene» in Maltbach, von 1957 bis 1960 für die 30 weissen Angestellten in Albert Schweitzers Urwaldspital von Lambarene kochte? «Seine Ehrfurcht vor dem Leben hat mich beeindruckt und ich möchte diese Jahre keinesfalls missen», bilanziert die Wirtin, welche sich mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auf dem Schwarzen Erdteil einen Kindheitstraum erfüllte.

Lassen wir uns doch alle vom Hoffen und Wollen von Albert Schweitzer mittragen in unserem dörflichen Alltag.

Ihr 



Terminkalender 2015

Mai 2015

Samstag, 02.05.2015 09:00 Uhr – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür „Kehlhofschreiner“ Schreinerei Heer Söhne AG, Märstetten
Samstag, 02.05.2015 18:00 Uhr – 20:00 Uhr	Blues Rock Konzert T-River Band Schreinerei Heer Söhne AG, Märstetten
Donnerstag, 07.05.2015 11:30 Uhr	Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten Restaurant Rössli, Märstetten (anmelden bis 06.05.2014 unter 071 659 00 00)
Mittwoch, 06.05.2015 12.40 Uhr	Maibummel zur Waldschenke Romanshorn Seniorenrat Märstetten, Treffpunkt Bahnhof Märstetten
Donnerstag, 07.05.2015 19:30 Uhr	Auf dem Weg der Jakobspilger Primarschulhaus Regelwiesen, Märstetten
Sonntag, 10.05.2015 09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (A), Evang. Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
Montag, 11.05.2015	Grüntour
Donnerstag, 14.05.2015 09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (B), Evang. Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
Sonntag, 17.05.2015 09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (C), Evang. Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
Montag, 18.05.2015 18:30 Uhr	Dorfrundgang, Bürgergemeinde Märstetten Besammlung auf der Südseite der Kirche, Märstetten
Mittwoch, 27.05.2015 20:00 Uhr	Chortreffen, Männerchor Märstetten MZH Weitsicht Märstetten
Mittwoch, 27.05.2015 20:00 Uhr	Chortreffen, Männerchor Märstetten MZH Weitsicht Märstetten

Donnerstag, 28.05.2015 **Gemeindeversammlung Rechnung 2014**
20:00 Uhr Sekundarschulzentrum Weitsicht (Singsaal), Märstetten

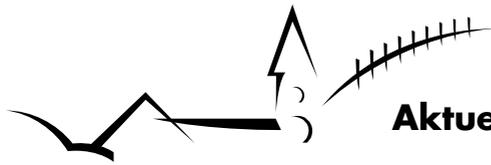
29. – 30.05.2015 **Altpapiersammlung in Märstetten**

Samstag, 30.05.2015 **SpargelMUSIK, Musikgesellschaft Märstetten**
18:00 Uhr Madörin Apfelcar.ch Halle

Sonntag, 31.05.2015 **SpargelMUSIK, Musikgesellschaft Märstetten**
10:30 Uhr Madörin Apfelcar.ch Halle

Juni 2015

Montag, 01.06.2015	Grüntour
Donnerstag, 04.06.2015 11:30 Uhr	Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten Restaurant Rössli, Märstetten (anmelden bis 03.06.2014 unter 071 659 00 00)
Samstag, 06.06.2015 08:00 Uhr – 18:00 Uhr	Juniorenturnier, RC Regio Märstetten MZH / Aussenanlage Weitsicht Märstetten
Samstag, 10.06.2015 14:00 Uhr	Betriebsbesichtigung Hess Druck Besammlung Parkplatz Hess Druck, Seniorenrat Märstetten
Freitag - Sonntag, 12. – 14.06.2015	Abstimmungswochenende Eidgenössische Abstimmungen
Samstag, 13.06.2015 13:30 – 15:00 Uhr	Bundesprogramm, Schützengesellschaft Märstetten Schützenhaus Märstetten
13. – 14.06.2015	Kantonaler Jugendturntag, Turnverein Märstetten MZH Weitsicht / Regelwiese Märstetten
Montag, 15.06.2015	Grüntour
Freitag, 19.06.2015 Abend	Open Air, Sekundarschulzentrum Weitsicht Pausenhof Sekundarschulzentrum Weitsicht, Märstetten
Samstag, 20.06.2015	Radrundfahrt für jedermann und -frau Region Märstetten (Ansprechpartner Nathanael Huwiler)
Montag, 29.06.2015	Grüntour



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Anlässlich seiner 2. Sitzung vom 09. Februar 2015 hat der Gemeinderat unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Gesuch von Hans Bieri, Märstetten (BG 18/2014, Ersatzbau Holz- und Geräteschopf) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.
- Das Gesuch von Esther und Markus Häberli, Bonau (BG 29/2014, Fassadenänderung, Verglasung Sitzplatz, Heizungsersatz, Photovoltaikanlage, mobiler Pool) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.
- Das Gesuch von Sabrina und Michael Frei, Märstetten (BG 34/2013, Neubau Tierheimpavillon mit Theorielokal, Fensterersatz, Parkplatz) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.
- Das Gesuch der Tunap AG, Märstetten (BG 16/2014, Erweiterung Süd – Etappe 2) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.
- Die Arbeiten für die Instandsetzung der Eindolung "Ziilgrabe" sowie der Teilausbau Aeuliweg / Ausbau Schulweg werden an die Firma Hüppi AG vergeben.
- Die Neuerstellung der Schulwegbeleuchtung Ottoberg, Teil West, wird genehmigt.
- Das Gesuch der Politischen Gemeinde Märstetten (BG 26/2013, Bodenverbesserung, Aufschüttung einer Geländemulde) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.

Anlässlich seiner 3. Sitzung vom 02. März 2015 hat der Gemeinderat unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Gesuch der Fleischmann Immobilien AG, Weinfeld (BG 21/2015, Neubau 2 MFH) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.
- Der Gemeinderat genehmigt die provisorischen Jahresabschlüsse 2014 der Politischen Gemeinde und den Technischen Gemeindewerken TWM mit erfreulichen Ertragsüberschüssen zuhanden der Rechnungsprüfungskommission.
- Das Gesuch von Rolf Haller, Märstetten (BGVV 102/2015, Neubau Fertiggarage) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.

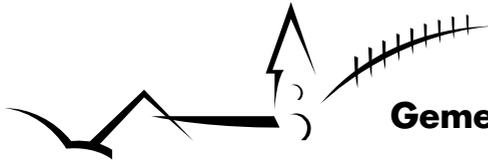
- Das Gesuch von Karl-Friedrich und Blanca Appl, Märstetten (BGVV 103/2015, Neubau Fertiggarage) wird mit Auflagen genehmigt und die Baubewilligung erteilt.
- Vorbehältlich der Prüfung durch das Amt für Umwelt genehmigt der Gemeinderat das revidierte Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) vom März 2013 (Version 10.02.2014).
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.11.2014 lag vom 30. Januar bis 28. Februar 2015 öffentlich auf. In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll (GO Art. 15).



MÄRSTETTEN
seit ca 900 n. Chr.



Ab sofort kann die neue Ansichtskarte
«Ansicht von Westen auf Märstetten und Ottoberg»
auf der Gemeinde oder beim Volg für
Fr. 1.– bezogen werden.



Gemeindeverwaltung

Eidg. Abstimmung vom 14.06.2015

Bund	Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich
	Volksinitiative vom 20. Januar 2012 «Stipendieninitiative»
	Volksinitiative vom 15. Februar 2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)»
	Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen
Kanton	keine
Gemeinde	keine

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag	1. Mai 2015	Tag der Arbeit
Donnerstag	14. Mai 2015	Auffahrt
Freitag	15. Mai 2015	Brückentag
Montag	25. Mai 2015	Pfingstmontag



Alle Pikettdienste sind über 071 658 60 00 erreichbar!

In Notfällen erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Voranzeige zur Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung zur Rechnung 2014 findet am **Donnerstag, 28. Mai 2015, 20:00 Uhr**, im Sekundarschulzentrum (Singsaal) Märstetten statt. Der Versand der Botschaft mit ausführlichen Erläuterungen erfolgt Ende April 2015.

Besuchen Sie uns auf www.maerstetten.ch

Mit der Überarbeitung der Homepage der Gemeinde Märstetten, sind die Inhalte auf ihre Aktualität geprüft und teilweise mit zusätzlichen Informationen ergänzt worden. Das Navigieren ist technisch überarbeitet und inhaltlich neu strukturiert. Besuchen Sie uns auf www.maerstetten.ch.

Vollsperrung, Umleitung ab Kreisel Engwilen über Wigoltingen nach Kreisel Hilarius Märstetten und in umgekehrter Richtung

Aufgrund des Neubaus der Kemmenbach-Brücke sowie der Strassensanierung, wird folgender Bereich in der Zeit vom Montag, 7. April 2015 bis ca. Ende Oktober 2015 vollumfänglich gesperrt:

Märstetten - Engwilen, Bereich Altenklingen bis Ortsbeginn Märstetten.

Der Schwerverkehr wird über Müllheim und Wigoltingen nach Märstetten geführt.

Zählerablesungen 2014 – Dank!

Vergangenen Dezember haben freiwillige Helferinnen und Helfer im Auftrag der Technischen Gemeindewerke im gesamten Versorgungsgebiet die Strom-, Wasser- und Gaszähler abgelesen. Koordiniert wurde der Einsatz durch unseren erfahrenen und geschätzten Leiter Werkhof, Willi Lutz. Im freiwilligen Einsatz standen Max Germann, Ottoberg, Albert Keller, Märstetten, Helene Strasser, Märstetten, Eveline Aus der Au, Ottoberg und Werner Lenzin, Märstetten.

Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für die reibungslose Durchführung, den jährlich wiederkehrenden Einsatz und das freiwillige Engagement für die Gemeinde Märstetten. Zum Wohle der Allgemeinheit braucht es immer wieder initiative, pflichtbewusste und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Umso mehr gebührt ihnen allen an dieser Stelle ein herzlicher Dank!

Bauanfragen / Besprechungstermine

Die Bauverwaltung bittet die Bewohner von Märstetten um Kenntnisnahme, dass telefonische Anfragen jeweils am Vormittag während den Öffnungszeiten von 08:00 bis 11:30 Uhr entgegen genommen und beantwortet werden. Ausserhalb dieser Zeiten können Sie uns Ihr Anliegen gerne per Mail mitteilen (bauverwaltung@maerstetten.ch oder bausekretariat@maerstetten.ch). Vielen Dank!

Falls Sie persönlich vorbeikommen möchten, bitten wir Sie, vorgängig einen Termin mit uns zu vereinbaren. Sie erreichen unser Bausekretariat unter der Nummer 071 / 658 60 09.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bewilligungsfreie Bauten und Anlagen in Bauzonen



Seit dem 01. Januar 2013 ist das neue Planungs- und Baugesetz des Kantons Thurgau (PBG, RB 700) in Kraft. In § 99 PBG ist eine abschliessende Reihe von Bauten und Anlagen aufgelistet, die in Bauzonen ohne Baubewilligung erstellt werden dürfen.

Hierzu hat das Departement für Bau und Umwelt ein Merkblatt herausgegeben. Dieses Merkblatt vermittelt einen raschen Überblick zur Thematik und dient als Arbeitshilfe. Es kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder auf unserer Homepage: www.maerstetten.ch, rechts unter „Reglemente, Formulare, Verordnungen“ heruntergeladen werden. **Auch alle bewilligungsfreien Bauten und Anlagen müssen unverändert die geltenden Vorschriften (z.B. Abstände) einhalten!** Die Gemeindebehörde hat ein Baugesuch einzuverlangen, wenn Anzeichen (durch eigene Wahrnehmung oder Hinweise aus der Bevölkerung) dafür bestehen, dass ein Vorhaben die geltenden Vorschriften verletzt oder generell bewilligungspflichtig ist.

Müssen bewilligungsfrei erstellte Bauten und Anlagen nachträglich beanstandet oder korrigiert werden, entstehen unnötige Kosten. Es lohnt sich daher, sich vorgängig zu vergewissern, dass ein Bauvorhaben nicht nur bewilligungsfrei, sondern auch vorschriftskonform ist.

Fragen Sie deshalb, wenn Sie ein Bauvorhaben planen oder unsicher sind bei der Bauverwaltung nach. Sie erreichen sie unter: Tel: 071 658 60 09 oder per Mail: bausekretariat@maerstetten.ch. Sie gibt gerne Auskunft.



Ergebnis aus Altkleidersammlung 2014

Im vergangenen Jahr sind in den CONTEX-Altkleidercontainern beim Werkhof Märstetten wiederum eine beachtliche Menge an Altkleidern und Gebrauchtshuhen entsorgt worden, wie die Recyclingfirma CONTEX mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von Fr. 523.00 kommt dem gemeinnützigen Frauenverein Märstetten zugute.

CONTEX bedankt sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologisch, wie sozial sinnvoller Entsorgungsmöglichkeit.

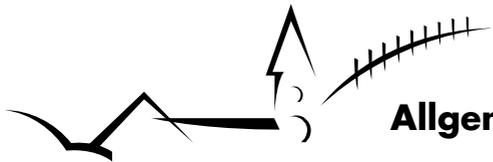
Meldung von Tagespflegeverhältnissen

Die Pflegekinderverordnung des Bundesrates (PAVO) sieht eine Meldepflicht für die Tagespflege vor. Demnach müssen sich Personen, die gegen Entgelt regelmässig tagsüber Kinder unter zwölf Jahren betreuen, bei der zuständigen Behörde melden. Im Kanton Thurgau ist das Departement für Justiz und Sicherheit (DJS) bzw. die ihm angegliederte Pflegekinder- und Heimaufsicht (PHA) für die Entgegennahme solcher Meldungen und die Aufsicht über Tagespflegeverhältnisse zuständig. Beschränkt sich die Tagespflege auf verwandte Kinder, z.B. Enkelkinder, ist keine Meldung erforderlich.

Weitere Informationen sowie Unterlagen finden sich unter:
www.djs.tg.ch/pflegekinder

Departement für Justiz und Sicherheit
Pflegekinder- und Heimaufsicht
Regierungsgebäude
8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 73 60
pflegekinder@tg.ch



Allgemeine Informationen

Radvergnügen mit dem E-Bike



Radfahren ist gesund. Das E-Bike ist für jedes Alter geeignet. Sie können mit einem E-Bike leichter und schneller Höhenmeter überwinden und grössere Distanzen fahren. Ein E-Bike ermöglicht zudem Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen noch Mobilität auf zwei Rädern. E-Bikes sind umweltfreundlich – sie werden im Versorgungsgebiet der Gemeinde Märstetten ausschliesslich mit elektrischer Energie

aus Wasserkraft oder Solarstrom aufgeladen.

Die **Technischen Gemeindewerke Märstetten** stellen Ihren Einwohnerinnen und Einwohner zwei E-Bikes zu günstigen Miet-Konditionen zur Verfügung. Die Vermietung erfolgt durch die Bike-Station im ehemaligen Bahnhof Märstetten.

Nutzen Sie das Angebot!

Wo:		
	Weinfelderstrasse 2, Märstetten (altes Bahnhofgebäude)	
Mietgebühr:	1 Tag	Fr. 25.-
	Wochenende Sa./So.	Fr. 40.-
	Woche	Fr. 120.-



Bürgergemeinde Märstetten

Dorfrundgang

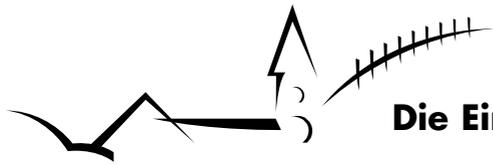


Märstetten:

Ausschnitt aus der Topographischen Karte des Kantons Thurgau (1834-1837) von Johann Jakob Sulzberger.

- Gletscher und Wasser aus den Eiszeiten haben auch die Landschaft um Märstetten geformt.
- Wie konnte es dazu kommen, dass gerade hier eine Siedlung entstanden ist?
- Wer förderte diese Landnahme und baute eine erste „Verwaltung“ auf?
- Wie kam Märstetten zu seinem Namen?
- Wie entstand diese Siedlungsform mit dem noch heute unbebauten Innengelände? Ab diesem Strassenring und der Hub zweigt ein gutes Dutzend Strassen und Weglein strahlenförmig in die Umgebung ab.

Die Bürgergemeinde lädt ein zu einem interessanten Rundgang am 18. Mai 2015, 18:30 Uhr
Besammlung auf der Südseite der Kirche, kostenlos.
Führung: Eugen Alder



Die Einwohnerkontrolle meldet

Wir begrüßen

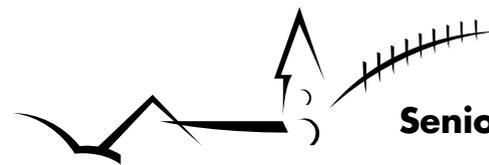
Bacher Christoph, Feucht Silvia, Gassner Helen, Imbach Beat, Meier Philip, Plönnigs Palina mit Jessica und Niclas, Rüttimann Tina mit Anna, Stampfli Charlotte, Stoll Michael, Trippel Hanna, Trumm Michael, Tschirren Claudio, Bosch Thomas

Wir verabschieden

Czbanka Andreas und Marion mit Justin, Käser Melanie mit Leandra, Ronja und Dorian, Obuchowitsch Viktor, Wirth Martin & Samanta & Lisa & Emma, Schroots Carolina, van Dorst Franciscus, Utzinger Sonya, Schaumberger Peter

In eigener Sache

Das DG-Team möchte Sie darauf Aufmerksam machen, dass Sie die Bilder zu den Texten nicht nur in der Word-Datei einsetzen, sondern immer noch als JPG mitsenden. Somit können wir einen sauberen Druck garantieren. Ansonsten können wir leider nicht alle Bilder platzieren, da die Qualität für den Druck meistens nicht ausreicht.



Seniorenrat

Herzliche Einladung zum Maibummel

Datum: Mittwoch, 06. Mai 2015

Treffpunkt: Bahnhof Märstetten, 12.40 Uhr

Zugsabfahrt: 12.50 Uhr Märstetten Station

Wanderung: Gemütliche Wanderung zur Waldschenke Romanshorn. Der Weg führt vom Bahnhof Amriswil durch ländliches Gebiet zur Schenke, wo wir Zeit haben zum Verweilen und für Speis und Trank. Gestärkt machen wir uns auf den Weg zum Bahnhof Romanshorn.

Rückfahrt: 17.41 Uhr ab Romanshorn nach Märstetten.

Billette: Selbst zu lösen ist folgendes Billett:
Märstetten Station nach Romanshorn (Tageskarte).

Anmeldung: bis 04. Mai an Rolf Tschanz, Tel. 071 657 17 53
E-Mail aundrtschanz@sunrise.ch

**Bei unsicherer Witterung Auskunft am 06.05.15
ab 11.00 Uhr 071 657 17 53**

**Voranzeige:
Herbstausflug am Donnerstag, 17. September 2015**

Firmenbesichtigung Hess Druck AG

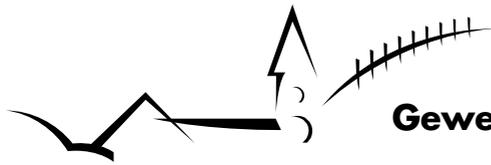
Mittwoch, 10. Juni 2015

Besammlung auf dem Parkplatz der Hess Druck AG um 13.45 Uhr
Führung: 14.00 Uhr

Anmeldung bis Freitag, 5. Juni:

Dieter Brucker, Zielstrasse 10, 8560 Märstetten, Telefon 071 657 19 33
oder dieter-brucker@gmx.ch



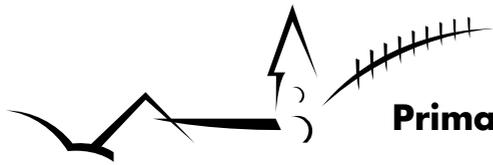


Gewerbeverein





Ihre starken Partner des GVM Märstetten!



Primarschule Märstetten

Emsiger Betrieb an der Primarschule...

Wilhelm Busch, der bekannte deutsche Zeichner, Maler und Schriftsteller hat zum Frühling kurz und bündig gemeint: «Die Bäume fahren im Frühling aus der Haut.» Auch unsere Kinder werden, ganz gezielt und erwünscht, aus der Haut fahren können: wenn sie anfangs Juni auf der Bühne stehen und das Erlernte und Erprobte den hoffentlich vielen Zuschauerinnen und Zuschauern präsentieren können. Vor allem ‚Theaterleute‘ dürfen resp. müssen mit der Interpretation ihrer Rollen auf ganz natürliche Art und Weise aus der Haut schlüpfen... Doch dazu später...

Frühlingserwachen bedeutet für eine Schule immer auch das Abhandeln von enorm vielen Themen. Es bleibt somit keine Zeit für eine allfällige Frühlingsschläfrigkeit. Zum einen gilt es, angefangene Projekte bis zum Ende des laufenden Schuljahres möglichst erfolgreich abzuschliessen, zum anderen läuft die Planung für das neue Schuljahr auf vollen Touren. Nebst den organisatorischen Aspekten wie Klasseneinteilungen, Gestaltung der Stundenpläne etc., müssen auch die neuen inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt werden. Und hinzukommen ja auch noch die ‚Erwartungen‘ des Kantons: nebst zahlreichen administrativen und bürokratischen Elementen wird die Einführung des neuen Lehrplanes das bestimmende Thema für die nächsten

Rettet Rumpelstilzchen

Ein musikalisches Theater... märchenhafte Verwechslungen sorgen für das eine oder andere Schmunzeln...



Aufführungstermine: Dienstag, 2. Juni,
Mittwoch, 3. Juni
Freitag, 5. Juni (ausgebucht), jeweils 19.00 Uhr

in der Turnhalle der Primarschule Märstetten
Festwirtschaft ab 17.30 Uhr

Anmeldungen nimmt der Schulleiter unter 071 658 60 82 oder
via E-Mail schulleitung@primarschule-maerstetten.ch sehr gerne entgegen.

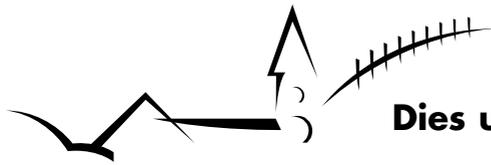
Jahre sein. Ohne eine Polemik vom Zaun reissen zu wollen: hin und wieder könnte man bei den externen Pflichterfüllungen schon auch aus der Haut fahren...zumal der effektive Nutzen für das einzelne Kind offen bleibt...

Zurück zu den positiven Aspekten des Frühlingserwachens: der Hauptakt unseres diesjährigen Grossprojektes, die Präsentation der ‚Ergebnisse‘ des Klassenmusizierens, rückt näher. Wie im letzten ‚Dorfgespräch‘ angekündigt, werden drei Vorführungen stattfinden. Für zwei Daten können auch interessierte externe Personen, welche nicht direkt mit der Primarschule zu tun haben, Plätze reservieren.

Natürlich würden wir uns – und vor allem die Kinder – freuen, wenn entweder am Dienstag, 2. Juni oder Mittwoch, 3. Juni (Freitag, 5. Juni, ist bereits ausgebucht) auch ‚Leute aus dem Dorf‘ der Vorstellung bewohnen würden. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, in der Turnhalle der Primarschule Regelwiesen. Eine Festwirtschaft sorgt ab 17.30 Uhr für das leibliche Wohl. Anmeldungen, welche zwingend notwendig sind, nimmt die Schulleitung sehr gerne entgegen! Der Eintritt für die Theatervorstellungen ist im Übrigen frei.

Michael Frischknecht, Schulleiter





Collagen und Aquarelle im Gemeindehaus

Florence Flückiger-Predieri malte und gestaltete in den vergangenen Jahren immer wieder Neues. Die Märstetterin zeigt ihre Werke bis Ende Mai im Gemeindehaus.

Nach einer neunjährigen Pause, in der Florence Flückiger zwar malte, aber keine Ausstellungen mehr durchführte, folgt nun ihre Ausstellung in Märstetten. Hier zeigt sie im Foyer ihre Aquarelle mit Motiven aus der näheren und weiteren Umgebung. «Diese widerspiegeln meine Liebe zur Natur und sollen die Schönheiten des Thurgaus einfangen und zurück reflektieren», sagt Flückiger. Im ersten Stock zeigt sie die acht Elemente zum Thema Feng Shui. Mit diesen Collagen möchte sie den Betrachter motivieren und für dieses Thema sensibilisieren, in ihm das Interesse wecken.



Florence Flückiger-Predieri vor ihrem Werk «Wasser» in ersten Stock des Gemeindehauses.

Schon als Kind kreativ

Geboren und aufgewachsen ist Florence Flückiger im Leimental in Oberwil im Baselbiet, wo sie auch die Primar- und Sekundarschule sowie das Gymnasium (musischer Typus) mit den Hauptfächern Zeichnen, Malen, Musik, Turnen und Kunstgeschichte besuchte. Bei ihr darf man wohl sagen, dass ihr das künstlerische Schaffen in die Wiege gelegt wurde. Ihr Vater, Hans Predieri, besuchte die Kunstgewerbeschule und studierte anschliessend Architektur. Er lancierte verschiedene Ausstellungen für Nachwuchskünstler in einer Galerie im Basler Bachletten-Quartier und ist seit Jahren befreundet mit dem bekannten Ettinger Künstler Lukas Düblin. Schon ihre damalige Primarlehrerin erkannte das Talent ihrer Schülerin und bereits als Kind gewann sie einige Zeichnungswettbewerbe. 1993 trat Flückiger in eine Künstlergruppe im St. Johann-Quartier ein und malte fortan zusammen mit ihrer Schwester und vier weiteren Frauen wöchentlich. In dieser Zeit lernte sie auch das Rahmen von Bildern.

Ausstellungen in Bischofszell

1995 zog Frau Flückiger vom Baselbiet in die Ostschweiz und fand im «Süssen Winkel» in Bischofszell ein passendes Atelier. Zwei Jahre später eröffnete sie in der Bibliothek im Sandbänkli ihre erste Ausstellung. Weitere folgten im Gemeindehaus Hauptwil, in der Hirschenscheune von Hohentannen und in verschiedenen Restaurants.

Ottoberger Fasnacht 2015

Bei winterlichen Temperaturen fand am Samstagnachmittag, 21. Februar 2015 die traditionelle Ottoberger Fasnacht statt. Bei einer super Stimmung gab es viele originale Einzel- und Gruppenmasken zu bestaunen.

Durch das Programm führte Speakerhexe Sonja. Die Masken wurden auch dieses Jahr wieder von einer neutralen Jury prämiert, welche den traditionellen, farbenfrohen Umzug durchs Dorf mit scharfem Auge begleitet haben. Beim Kehrplatz vergnügte man sich wie jedes Jahr bei einer ausgiebigen Konfetti-Schlacht. Begleitet wurde dieses fasnächtliche Treiben von der Guggemusik «Guge-Ploger» aus Erlen. Herzlichen Dank für den Fasnachts-Sound, den sie verbreitet haben. Anschliessend konnten sich die hungrigen Fasnächtler bei einem feinen Kuchenbuffet, Brötchen, Punch, Kaffee etc. verpflegen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Spende aller feinen Sachen sowie all jenen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt allen fleissigen HelferInnen die mitgeholfen haben, dass der Schulhausplatz innert Kürze aufgeräumt war.

Das Hexenkomitee freut sich schon jetzt auf die nächste Fasnacht!

Sonja Bär, Anke Grasberger, Priska Held, Rahel Sonderegger und Claudia Stamm

Eröffnung Pilgersaison 2015

Mit dem Läuten der Märstetter Kirchenglocken wurde am letzten Sonntag im März am Nachmittag um 15 Uhr die 13. Märstetter Pilgersaison eröffnet. Theo Stähli umrahmte die schlichte Feier musikalisch und Bruno Dörig stellte ein gemeinsam gestaltetes Steinbild ins Zentrum seiner Betrachtungen.



Altenburg – Eine Ruine erwacht aus dem Dornröschenschlaf

Im Jahr 1900 liess die Gemeinde Märstetten den Wald auf dem Burgstock bei Altenburg kahlschlagen. Im darauf folgenden Jahr begannen drei Forschungsschüler mit Ausgrabungsarbeiten und legten mit Unterstützung der Gemeinde sowie des Historischen Vereins Thurgau noch mehrere Meter hoch erhaltenen Mauern frei. 1910 erregte besonders die Entdeckung von vergoldeten Kästchenbestandteilen unter anderem das Interesse des Schweizerischen Nationalmuseums, von der Anlage wurde ein Plan sowie Fotos erstellt. Dann wurde es wieder ruhig um die Altenburg, die durch Steinraub beeinträchtigten Mauern überwucherte erneut Wald.

Nach über 100 Jahren soll die Ruine nun saniert und von Erosion betroffene Bereiche am Rand des Hügels über Kemmen- und Brunnenwiesenbach gesichert werden. Das Projekt steht unter der Leitung der Gemeinde Märstetten und wird mit Unterstützung der Besitzerin, der Bürgergemeinde Märstetten, durchgeführt. Die fachlichen Leitung hat das Amt für Archäologie des Kantons Thurgau inne.

Im vergangenen Jahr begannen vorbereitende Arbeiten wie die Erneuerung der Zugänge zur Anlage aber auch Rodungsarbeiten, dank denen das Plateau wieder von weitem zu erkennen ist. Mittels mehrerer Sondierschnitte prüfte das Amt für



Archäologie ausserdem den Erhaltungszustand der unter Bewuchs und Erdssockeln verschwundenen Mauern sowie Schichten. Dabei konnten auch die Suchgräben der früheren Forscher beobachtet werden. Auf Grundlage dieser Sondierungen wurde ein Konzept für die Sanierung erarbeitet und die diesjährigen Arbeiten geplant. Vor wenigen Tagen hat das Amt für Archäologie nun damit begonnen, die überwachsenen Mauern des Turms und von Teilen der Umfassungsmauern im Südosten des Plateaus freizulegen. Ein weiteres Sichtfenster wird im Bereich des Palas im Nordosten folgen. Ab Mai beginnen die Sicherungsarbeiten des Mauerwerks. Auch sollen die noch vorhandenen Mauern im Boden geschützt und der Erosion des Hügels vorgebeugt werden.

Während den laufenden Sanierungsarbeiten ab Mai wird das Amt für Archäologie auf der Anlage Führungen veranstalten. Weitere Führungen sind auf Anfrage möglich (Informationen unter www.archaeologie.tg.ch).

*Simone Benguerel
Amt für Archäologie Thurgau*



**BRECHE AUF,
LASSE LOS
BEGINNE
DICH ZU VERÄNDERN.**

Hans Krüsi auf dem Weg der Jakobspilger

In 88 Tagen von Romanshorn nach
Santiago de Compostela – und ans Ende der Welt

**Donnerstag, 7. Mai 2015
19.30 Uhr
Foyer Schulhaus Regelwiesen**

Herzlich laden ein
Pilgerrat Märstetten
Politische Gemeinde Märstetten
Primarschulgemeinde Märstetten



theaterbureau märstetten, gysi mai 2015 Programm im Mai und Dank

Geschätzte Märstetterinnen und Märstetter, verehrtes Publikum

Herzlichen Dank für Ihr Interesse in den letzten 10 Jahren. Wir hatten im Jubiläumsjahr und an den letzten Abenden unterhaltende, anregende und heitere Programmpunkte, auch das Publikum war spontan und direkt dabei, etwa beim Auftritt von Thomas Götz. Die Veranstaltungen des theaterbureaus sind für alle offen und meistens hat es noch ein paar Stühle frei (ca 35 Plätze). Gerne lade ich Sie ein wieder einmal vorbeizuschauen oder an einer der folgenden Lesungen in Weinfelden, die vom theaterbureau organisiert werden, teilzunehmen.

- 24. April, 20 Uhr, Zürcher Vernissage meines neuen Buchs edition 8 «generalprobe» im sogar Theater, Zürich mit Tobias Hunziker (schlagzeug) und Hans Gysi (text).**
- 2. Mai, 20 Uhr 15 im Theaterhaus Weinfelden Vernissage neues Buch: «generalprobe» mit Andreas Stahel (Flöten und Stimme) und Hans Gysi (text).**
- 14. Mai, 20 Uhr 15 im Eisenwerk Frauenfeld mit Seelenhäger (Stahel, Hunziker, Gysi) und dem neuen Buch! «generalprobe».**
- 12. Juni, 20 Uhr findet die nächste Veranstaltung im theaterbureau statt. Angefragt ist Samuel Mosima mit «Der Bauernhof».**

Die Entstehung und der Druck generalprobe werden unterstützt von der Kulturstiftung Thurgau und der Jubiläumstiftung Tkb, die Konzerte von Migros Kulturprozent
Kontakt: Hans Gysi 8560 Märstetten hansthe@gmx.ch oder
071 657 13 07 hansgysi.ch

Kommen Sie doch einmal vorbei!

Märstetten im ISOS – und dessen Bedeutung Was macht die Lebensqualität eines Wohnortes aus?

Als erstes sicher einmal die Art und Weise, wie er sich präsentiert, wie er gebaut ist. Wir freuen uns an den imposanten historischen Gebäudegruppen, an dem schmucken Dorfkern, an den typischen Hofgruppen des Dorfes. Dies alles macht das Dorf unverwechselbar und stiftet Identität. Deshalb sollte es selbstverständlich sein, dass wir dazu Sorge tragen. In einer neueren Umfrage weisen 95 Prozent der Bevölkerung dem baulichen Erbe eine grosse Bedeutung zu. Aber könnte es sein, dass dieses Resultat hauptsächlich für die symbolträchtigen Bauten gilt und uns den Blick auf unsere alltägliche Umgebung eigentlich trübt?

Hat uns womöglich die Postkartenheimat blind gemacht für die zunehmende Verunstaltung unserer ländlichen Gebiete, Dörfer und Städte? Aber auch Dorfkerne und Bauernhäuser sollen sich weiter entwickeln und modernen Nutzungen zugeführt werden können. Es ist höchste Zeit, die Achtung vor dem Schönen der Vergangenheit mit der Forderung nach Schönem für die Zukunft zu verbinden. Wer sind aber in diesem Prozess die Hüter der genannten Werte im Spannungsfeld zwischen den unterschiedlichsten Interessen und den kulturhistorischen Bedürfnissen der Gesellschaft?

Was ist schützens- und erhaltenswert?

Diese Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten, sicher gehören dazu alte Bauten und jene Bauwerke, die eine Epoche beispielhaft widerspiegeln. Bauwerke also, die prägnante Zeitzeugen einer bestimmten Art des Bauens und einer Dorfkultur sind. Sie werden als kulturelles Erbe, als Zeitzeuge unserer Geschichte auch für kommende Generationen betrachtet. Zur Beurteilung kommen Fachleute zum Zug, die uns in diesem Dilemma beraten. Aber auch Publikationen, die uns deren Kriterien und Möglichkeiten aufzeigen. Im Thurgau denke ich dabei an die wertvollen Publikationen der Denkmalpflege im Thurgau und da speziell zum Beispiel die Nr. 2: „Scheunen ungenutzt – umgenutzt“ aus dem Jahre 2001. Aber auch sogenannte Inventare, die solche Schutzgüter nach allgemeinen Kriterien beurteilen. Ein solches ist das sogenannte ISOS (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz), das im Auftrag des Bundesrates erstellt worden ist.

Das ISOS (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz)

Dieses Inventar ist auch auf der Bundeshomepage abrufbar. (www.isos.ch). Dort kann man auch die einzelnen Ortsbilddateiblätter einsehen. Aus dem Thurgau sind dort 66 erhaltenswerte Ortsbilder aufgezeichnet, darunter auch Märstetten. Das Inventar orientiert uns über die intakten Ortskerne als Grundlage für die aktuelle Siedlungsentwicklung. Wir finden dort Antworten, wie wir mit diesem Kulturgut



umgehen sollten. Fachpersonen aber auch Laien, die Interesse an ihrem Wohnort oder an Sehenswürdigkeiten ihrer Region haben, bietet das ISOS umfangreiches Arbeits- und Anschauungsmaterial. Das ISOS ist wohl ein weltweit einzigartiges nationales und flächendeckendes Ortsbildinventar. Seine Anfänge reichen in die frühen 1970er Jahre zurück.

Der Thurgau im ISOS

Die erste Thurgauer Ausgabe mit 339 Ortsbildern, wovon 71 Orte von nationaler Bedeutung, entstand zwischen 1975 und 1985. Rund zwanzig Jahre später wurden die Ortsbilder von nationaler Bedeutung revidiert und vom Bundesrat in Kraft gesetzt. Das Inventar mit den nunmehr 66 Ortsbildern erschien 2009 als dreibändige Buchausgabe. Mit dieser Buchpublikation des überarbeiteten Thurgauer ISOS entstand die Idee, dieses wichtige Raumplanungsinstrument in eine zeitgemässe Form zu bringen. Zeitgemäss bedeutet hier verfügbar als Geoinformationssystem (GIS). Nun ist das Inventar auch als „Ortsbildinventar nach ISOS“ auf der kantonalen GIS-Plattform ThurGIS (<http://geo.tg.ch>) einsehbar. Damit wurde das ISOS hinsichtlich Zugriff und Anwendung auf die gleiche Höhe mit anderen Planungunterlagen gestellt. Die GIS-Version übertrifft das Buch punkto Bedienungs-freundlichkeit deutlich.

Nutzen des ISOS

Im Thurgau wird das ISOS seit langem intensiv benutzt als Ergänzung zur Denkmaldatenbank (Hinweisinventar), dem Einzelbauinventar des Amtes für Denkmalpflege. Als Teil des kantonalen Richtplanes hat das ISOS einen grossen Stellenwert für die kantonalen Amtsstellen, ebenso bei der Beurteilung von Baugesuchen und

Quartiergestaltungsplänen in den betroffenen Gemeinden. Die fachkundigen Hinweise zu möglichen Weiterentwicklungen der Siedlungsgefüge machen das Inventar zur unverzichtbaren Planungsgrundlage für den Bund, die Kantone und die Gemeinden. Das Ortsbildinventar nach ISOS im ThurGIS bietet darüber hinaus eine grosse Fülle an mehrfarbigen Karten, ansprechenden Fotos und gut verständlichen Texten zur Geschichte und zum gegenwärtigen Zustand des jeweiligen Ortes.

Märstetten im ISOS

Das ISOS widmet Märstetten 13 Seiten in denen die räumlichen und architektonischen Qualitäten auch mit Bildern hervorgehoben werden. Das Gebiet des Dorfkerns mit seinen komplexen Strassenräumen mit zum Teil platzartigen Weitungen und den mehrheitlich traufständigen, nach Süden gerichteten Bauten des 17. – 19. Jahrhunderts wird mit der höchsten Beurteilung zur Erhaltung beurteilt. Genauso die Hofgruppe Dümpfel aus dem 18./19. Jahrhundert.. Daneben werden auch noch 15 weitere Positionen mit der höchsten Beurteilung ausgewiesen.

Qualifikation des Dorfes im regionalen Vergleich

Besondere räumliche Qualitäten finden sich im Ortskern, der von Haupt- und Nebenstrassen mit vielseitig gefassten Gassen- und Platzräumen unterschiedlicher Dichte bestimmt wird. Grosse Qualitäten bilden sich auch von zwei inneren Freiräumen, wovon insbesondere der westliche, da un bebaut, grössten Stellenwert im Ortsganzen hat. Besonderer architekturhistorische Qualitäten erhält Märstetten durch einige besonders interessante Beispiele der hochstehenden Fachwerkkultur.

Uwe Moor



Der Frühling ist da!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und den wieder längeren Tagen können unsere Biberli unser grosszügiges Aussenareal noch mehr geniessen!

Es wird gespielt, gebaut, geklettert, gerutscht, geschaukelt, entdeckt und es werden viele Abenteuer erlebt.

Es ist uns wichtig viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen und den Kindern viel Abwechslung und Bewegungsfreiheit zu bieten. Es ist auch sehr schön immer wieder Schüler und Kinder mit ihren Eltern auf dem Schulareal kennen zu lernen.

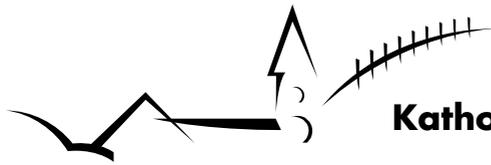
Wir freuen uns auf warme und sonnige Tage und ein gutes Zusammenleben mit allen Spielplatzbenutzern.

Doris Keck



Fasnacht Ottoberg





Katholische Kirchgemeinde



Pfarradministrator Josef Wiedemeier
j.wiedemeier@katholischweinfeld.ch

Pfarramt Sekretariat, 071 626 57 81
pfarramt@katholischweinfeld.ch

Pastoralassistentin Christine Rammensee
c.rammensee@katholischweinfeld.ch

Pastoralassistent Thomas Mauchle
t.mauchle@katholischweinfeld.ch

Unsere Gottesdienste in der Kirche Märstetten

Mai

Samstag 9. Mai 18.15 Uhr Eucharistiefeier
Samstag 23. Mai 18.15 Uhr Eucharistiefeier mit Orgel und Choralgruppe

Juni

kein Gottesdienst in Märstetten

Maiandachten der KAB

Am 1. Mai sind alle zur Maiandacht um 18 Uhr in die Kath Kirche St. Johannes in Weinfeldern eingeladen und anschliessend zum gemütlichen Grill-Höck beim Pfarreizentrum. Das Grillgut bringen bitte alle selber mit, Getränke können vor Ort gekauft werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der KAB-Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

KAB Weinfeldern, Walter Knill

Heilige Erstkommunion

Samstag 2. und Sonntag 3. Mai in Weinfeldern mit Märstetten und Ottoberg
Zu unserem Erstkommunionfest begleitet uns das Symbol des Baumes zum Thema «Jesus schänkt mir Läbäs-Chraft». Seit dem Sommer haben wir uns mit 38 Erstkommunionkindern intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Was braucht ein Baum, um zu leben und zu blühen? Was oder wer schenkt uns Menschen die gute Lebenskraft?

Da wir dieses einmalige, schöne Fest der Hl. Erstkommunion zwei Mal feiern, wird es genügend Platz haben, damit auch weitere Pfarreiangehörige mitfeiern können. Am Samstag, 2. Mai um 16 Uhr mit den Kindern von Märstetten/Ottoberg und dem Paul-Reinhart Schulhaus, am Sonntag, 3. Mai um 10 Uhr mit den Kindern vom Schwärze- und Martin Haffter-Schulhaus. Im Anschluss an diese Feier wird am Samstag die Musikgesellschaft Märstetten und am Sonntag der Musikverein Weinfeldern beim Apéro für die Festgemeinde, besonders aber für unsere Erstkommunionkinder, aufspielen. Wir freuen uns auf zwei frohe, sonnige Tage!



Namen der Kinder von Märstetten und Ottoberg

Patricia Bär, Nico Gränacher, Andreas Brändle, Leonie Gusset, Shayenne Büchler, Domenic Leimer, Anna Cattaneo

*Judith Geyer-Schwarz und Astrid Meier-Finazzi, Katechetinnen
Josef Wiedemeier, Pfarradministrator*

Maiandacht der Frauengemeinschaften Weinfeldern – Sulgen – Berg

Zur Maiandacht am 5. Mai um 19.30 Uhr laden die drei Frauengemeinschaften Weinfeldern, Sulgen und Berg dieses Jahr gemeinsam ein. Alle Frauen und Männer sind herzlich willkommen, sich am Dienstag 5. Mai, 19.30 Uhr bei der «wieder-erweckten» Madonna in der katholischen Kirche in Weinfeldern zu versammeln. Nach einer Begrüssung bei der Madonna findet die Maiandacht in der Kirche statt und wird von der FG Weinfeldern gestaltet. Das anschliessende Zusammensein organisieren die FG Sulgen und Berg im katholischen Pfarreizentrum Weinfeldern. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Maiandacht und die Begegnungen untereinander.

FG Weinfeldern, Sulgen, Berg

Offener Mittagstisch

Herzliche Einladung zum offenen Mittagstisch für Alle am Dienstag, 12. Mai und 9. Juni, jeweils um 12 Uhr im kath. Pfarreizentrum in Weinfeldern. Unter dem Patronat von KAB und Kolpingfamilie verwöhnt deren Küchenteam die Gäste zu fairen Familienpreisen. Mehr unter www.kolping-weinfeldern.ch. Anmeldungen bis spätestens Sonntagabend vor dem Anlass an Walter Knill, Tel 071 622 86 23 oder walter.knill@bluewin.ch

KAB und Kolpingfamilie

Bibelgesprächsabend, Montag, 1. Juni

Jesus war gerade dabei, zwei Gleichnisse zu erzählen. Da wurde er abrupt unterbrochen. Unverfroren gläubig sind dieser Jairus und die Frau, die seit 12 Jahren krank war. Wie sich diese Dramen des Glaubens abspielen, dem auf die Spur zu kommen, sind alle Frauen und Männer im Bibelgespräch von 19-21 Uhr im Lesezimmer des katholischen Pfarreizentrums St. Johannes eingeladen. Interesse ist die einzige Voraussetzung. Der Rest erschliesst sich im Gespräch. Freundliche Einladung.

Für die FG Liturgiegruppe, Christine Rammensee/Pastoralassistentin

Rechnungsgemeinde Kath. Kirchengemeinde Weinfelden

Die katholische Kirchenvorsteherschaft lädt Sie zur Rechnungsgemeindeversammlung am Mittwoch, 3. Juni, um 20.15 Uhr herzlich ins kath. Pfarreizentrum ein. Beachten Sie bitte die Botschaft zur Sitzung.

*Kath. Kirchenvorsteherschaft Weinfelden
Markus Meier-Finazzi, Präsident*

Fest der Ehejubilare

Am Samstag, 6. Juni, sind Ehepaare aus unserer Pfarrei, welche im Jahr 2015 einen runden Hochzeitstag feiern (5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 oder mehr Jahre), herzlich zum gemeinsamen Fest der Ehejubilare eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen zusammen zu feiern. Reservieren Sie sich bitte diesen Abend ab 18 Uhr.

Thomas Mauchle, Pastoralassistent

Willkommen an Bord!

In der neuen Erlebnis-Ausstellung der JUESO Thurgau wird die bekannte Geschichte «Arche Noah» in eindrücklicher Weise dargestellt, interpretiert und erlebbar gemacht.

Mit verschiedenen Installationen möchten wir drei Schwerpunkte dieser Geschichte aufnehmen und zur persönlichen Reflexion anregen. Die Form und Sprache ist auf Jugendliche und ihre Lebenswelt zugeschnitten. Besucher/innen sind eingeladen, sich selber zu fragen, was diese Geschichte mit dem eigenen Leben zu tun hat: Was überflutet mich im Alltag? Wer oder was trägt mich in schwierigen Zeiten? Wann spüre ich die Gegenwart Gottes? Diese einzigartige Ausstellung kann alleine oder in kleinen Gruppen selbständig besucht und erlebt werden. Sie ist vom 9. bis 21. Juni von 8-20 Uhr in der katholischen Kirche in Weinfelden geöffnet.

JUESO Thurgau

Patrozinium unserer Pfarrei

Am Sonntag, 21. Juni, feiern wir das Fest unseres Kirchenpatrons «Johannes der Täufer». Im Johannes dem Täufer ehren wir einen Mann, dessen Leben und prophetische Verkündigung ganz auf Jesus Christus als den gottgesandten Retter der Menschen hingewiesen hat. Ihm den Weg zu den Herzen der Menschen zu bereiten, war seine Sendung. Und es ist heute die Sendung der Kirche. Wir sind uns bewusst, dass wir selber Kirche sind, dass es also unsere Sendung ist, Christus den Weg zu den Herzen der Menschen zu bereiten; zuerst freilich zu unseren eigenen Herzen. Eine grosse Aufgabe, eine Aufgabe, die uns mit Freude und Stolz erfüllen kann, die uns aber auch nachdenklich macht und uns fragen lässt, ob wir ihr gerecht werden. Der Kirchenchor St. Johannes wird unter der Leitung von Manuela Eichenlaub im Gottesdienst singen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und ein gutes Miteinander in unserer Pfarreigemeinschaft!

Das Seelsorgeteam

NEU NEU NEU NEU

Spargel
MUSIK
www.mgmaerstetten.ch

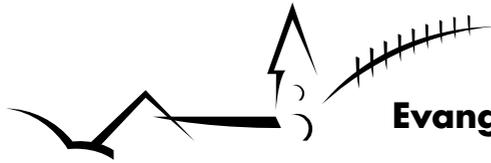
Samstag, 30.5.2015
ab 18.00 Uhr **Eintritt**
mit Zapfenländer und
Seerugge Feger

Sonntag, 31.5.2015
ab 10.30 Uhr
mit den SeeDur Musikanten

Madörin Carreisen
Gillhofstr. 17, 8560 Märstetten



Die Musikgesellschaft Märstetten freut sich
auf Ihren Besuch.



Unsere besonderen Gottesdienste im Mai und Juni:

Sonntag, 3. Mai

9.30 Konfirmationsgottesdienst Gruppe A, anschliessend Aperó

Sonntag, 10. Mai - Muttertag

9.30 Konfirmationsgottesdienst Gruppe B – die Musikgesellschaft Märstetten spielt am Aperó in der Kehlhofstrasse

Donnerstag, 14. Mai – Auffahrt

9.30 Konfirmationsgottesdienst der Gruppe C, anschliessend Aperó

Sonntag, 24. Mai

9.30 Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl

Sonntag, 31. Mai

20.00 Abendgottesdienst

Sonntag, 7. Juni

9.00 Gemeinsame Fahrt zum regionalen Missionsgottesdienst in Kreuzlingen – kein Gottesdienst in Märstetten

Sonntag 14. Juni

9.30 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Am Sonntag, 7. Juni 2015 findet in Kreuzlingen im Rahmen der Feiern «200 Jahre Basler Mission» ein regionaler Missionsgottesdienst statt. In diesem Gottesdienst wird Pfarrer Mojuin aus Sabah/Malaysia die Predigt halten, und der Gottesdienst wird vom Jugendchor aus Tenom unter der Leitung von Lucy Kumala, die auch schon bei uns in Märstetten war, umrahmt. Für Kinder ab 3 Jahre findet parallel ein spezieller Kindergottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein einfaches Mittagessen angeboten. Die Kirchenvorsteherschaft Märstetten lädt darum ein, den Gottesdienst am 7. Juni nicht in unserer Kirche feiern, sondern gemeinsam nach Kreuzlingen zu fahren. Die Idee ist, dass wir eine Fahrgelegenheit mit Car oder Kleinbus anbieten. Abfahrt um 9:00 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus.

Weitere Infos finden sich zu gegebener Zeit auf unserer Webseite



Am 3. Mai werden konfirmiert:

Andrea Brenner, Evenhüsli 1, Märstetten
Andrea Giger, Feldhof 2, Ottoberg
Sarina Gremlich, Ruberbaumstr. 2a, Märstetten
Noemi Kübler, Neuburg 2, Ottoberg
Mascha Michel, Achwiese 2, Märstetten
Fabienne Müller, Boltshausenstr. 15, Märstetten
Neil Rüttimann, Vogelsangstr. 1, Ottoberg
Selina Vaccari, Dürrgarten 1, Ottoberg
Sascha Vogel, Hauptstr. 10; Ottoberg
Noah Zbinden, Schulweg 3, Ottoberg

Am 10. Mai werden konfirmiert:

Jan Aus der Au, Boltshausen 10, Ottoberg
Cedric Färber, Schnellberg 1, Ottoberg
Andrea Giger, Feldhof 2, Ottoberg
Colin Leutwyler, Ruberbaumstr. 69, Ottoberg
Melina Schenk, Gaishaus 6, Ottoberg
Dominik Singer, Wigoltingerstr. 2d, Märstetten
Jan Singer, Wigoltingerstr. 2d, Märstetten
Céline Widmer, Achwiese 6, Märstetten

Am 14. Mai werden konfirmiert:

Andrin Lenherr, Gillhofstr. 3, Märstetten
Lea Lingenhel, Oberhaldenstr. 2, Ottoberg
Sabrina Müller, Brunnenholz, 1, Ottoberg
Tanja Rutschmann, Blumenweg 1, Märstetten
Andrin Stähli, Steigweg 2, Märstetten
Rebecca Varela, Sandeggstr. 8, Märstetten
Sarah Wyser, Im Schauinger 4, Ottoberg
Joel Züllig, Lindenhof 6, Märstetten

2. Generationenwochenende zum Thema



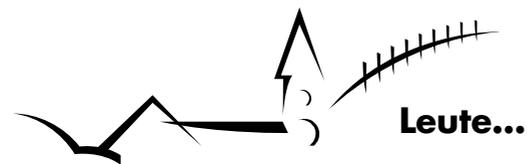
Die evangelische Kirche Märstetten lädt ein zu einem Wochenende mit Zeit für Musse, Aktivitäten, Spielen und Workshops für Jung und Alt.

Wann: Sa. 12. und So. 13. Sept. 2015

Wo: Jugend- und Erlebnishaus, 9453 Eichberg bei Altstätten

Anmeldung: Ab sofort möglich!
Ab 1.5.2015 liegen Flyer mit Detailinfos und Anmeldeblatt auf der Gemeinde, im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.

Kontakt: Christina.Tobler@gmx.ch
071 657 12 71
Christina Tobler
Gartenstrasse 11
8560 Märstetten



Erfolgreicher Unternehmer aus Ottoberg

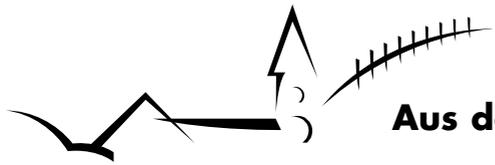
Der mit seiner Familie in unserer Gemeinde wohnhafte Beat Guhl hat mit viel Fleiss und Engagement seinen ursprünglichen Handwerksbetrieb zur internationalen Firma Sky-Frame entwickelt. Diese produziert rahmenlose Schiebefenster und hat ihren Sitz in Frauenfeld, so sie als internationale Firma heute 120 Mitarbeiter beschäftigt. Ich kann mich als ehemaliger Veranstalter von Schüler-Orientierungsläufen noch sehr gut daran erinnern, als der Schüler Beat Guhl als Teilnehmer von Schülerwettkämpfen erfolgreich im Wald unterwegs war. Nicht nur damals, sondern auch im späteren Berufsleben gelang es ihm, zielstrebig und konsequent seine Pläne zu verwirklichen. 1993 gründete er zusammen mit seinem damaligen Geschäftspartner Jakob Rüegg in Ellikon an der Thur die Firma R & G Metallbau AG. Hier beschäftigte das junge Unternehmen drei Mitarbeiter als kleiner Handwerksbetrieb.



Heute beschäftigen er und seine Gattin Karin, verantwortlich für das Personalwesen, weltweit 120 Mitarbeiter. Im vergangenen Jahr bezog die Firma, seit 2002 bekannt unter dem Namen Sky-Frame, ihr neues Produktionsgebäude unweit der Autobahn im Osten von Frauenfeld. Das Unternehmen gehört inzwischen zum international führenden Anbieter von beinahe rahmenlosen Schiebefenster-Systemen. Das moderne Gebäude besticht mit seiner gradlinigen und einfachen Architektur durch seine weithin sichtbaren Glasfassaden. So gelingt es dem heutigen CEO und Inhaber Beat Guhl die Philosophie seines Gebäudes klar aufzuzeigen.

Heute werden die Schiebefensterfenster-Systeme von Sky-Frame in über 30 Länder geliefert und montiert. Im Dezember 2013 folgte die Eröffnung einer Filiale in Frankfurt am Main und es folgten weitere in Mailand, Los Angeles und Wien. Dieses Jahr möchte der erfolgreiche Unternehmer auch im Raum Florida Fuss fassen. Auf eines ist der Ottoburger besonders stolz: Seine Firma ist stets nur so stark gewachsen, wie es die Finanzierung zuließ. Er hat sich nie auf finanzielle Experimente eingelassen. Das Startkapital für seine erste Firma hat sich der damals 28-jährige von seinen Eltern ausgeliehen und nach anderthalb Jahren wieder zurückbezahlt.

Da kann man nur sagen «chapeau Beat», mach weiter so.



Aus den Vereinen



Samariterverein Märstetten und Umgebung

Jahresversammlung 2015

Am Mittwoch 4. März, treffen sich die Samariter und ihre Gäste zur 75. Jahresversammlung im Rest. Rössli Märstetten. Nach einem feinen Nachtessen eröffnet Präsidentin Helen Stadelmann die Versammlung.

Zu Anfang gedenken die Anwesenden ihrem Gründungs- und Ehrenmitglied Hermann Knus. Hermann verstarb im vergangenen November im 96. Altersjahr. Hermann hat den Verein durch sein Wirken massgeblich geprägt, wir alle werden ihn stets in guter Erinnerung halten.



Blutspende im April

Wir danken allen unseren treuen Blutspendern, die im April ihr Blut gespendet haben. Es würde uns freuen, wenn wir Sie auch am 8. Dezember 2015 wieder im Regelwiesenschulhaus begrüßen dürften.

Als Einstimmung auf die Versammlung singen wir das traditionelle Samariterlied.

Wir freuen uns, Nadin Ott, Bernd Teichert und Janic Ilg als Neumitglieder in unserem Verein begrüßen zu können. Aus der Feuerwehrereinsatz- und Zweiteinsatzgruppe müssen wir uns von Daniela Meier, Mägi Rüegg, Rösli Hofer und Marlies Nater verabschieden.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft können wir Rosmarie Haller und Judith Zahnd und für 10 Jahre Helen Stadelmann einen Blumenstrauss überreichen. Für lückenlosen Übungsbesuch dürfen 6 Samariterfrauen ein Verdienstpräsent entgegennehmen. Als neue Aktuarin wird Fabienne Zahnd einstimmig gewählt. Der gesamte übrige Vorstand wird durch die Versammlung in ihrem Amt bestätigt. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahresbericht und die Rechnung werden genehmigt. Der Samariterverein wird dieses Jahr 75 Jahre alt. Dieses Jubiläum feiern wir mit einem Ausflug im August.



Bei Kaffee und Dessert lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

67. Jahresversammlung der Männerriege Märstetten

Präsident Edi Keck durfte 26 Turner zur 67. Hauptversammlung begrüßen. Ein spezielles Willkommen richtete er an die Vertreter der verschiedenen Sportvereine, wie auch an Franz Meier als Vertreter der Gemeinde. Einen speziellen Gruss richtete der Präsident an folgende Neumitglieder: Heinz Schwarz, Marco Bötschi, Christoph Fey, Roland Meier, Kurt Aus der Au und Heinz Schläpfer.

Die 67. Jahresversammlung wurde mit dem Nachtessen eröffnet. Mit zwei Blumensträußen wurde dem Sonnenteam gedankt, im besonderen Micaela für ihre Herzlichkeit. Jakob Keller wurde beauftragt, das Turnerlied «im schöne Dorf Märstetten», nach der Melodie «Gilberte de Courgenay» anzustimmen, getextet von Albert Keller.

In den Jahresberichten des Präsidenten und der Turnleiter wurde nochmals Rückschau gehalten. Wieder ist ein Jahr vorbei, es geht immer schneller, bestückt mit vielen Anlässen. Mit diesen Worten eröffnete unser Präsident seinen Jahresbericht. Sämtliche Stationen im Vereinsjahr wurden nochmals kurz gestreift. Das Skiweekend zusammen mit dem Frauenturnverein war wieder das erste Highlight nach der Jahresversammlung, gefolgt vom jährlichen Plauschturnier zusammen mit den Männerriegen aus Sonterswil und Alterswil. Der Besuch bei der Seepolizei Kreuzlingen zeigte uns ihr umfangreiches Aufgabengebiet. So überwacht sie den Uferabschnitt des Bodensees, hilft bei Schiffsunfällen und ist zudem Experte bei der Schifffahrtskontrolle und nimmt auch die Schiffsführerprüfungen ab etc. Die eindrückliche, rasante Ausfahrt mit einem Polizeiboot und das anschliessende Mittagessen bildete den Abschluss des Besuchstages beim Stützpunkt der Seepolizei. Aber auch unsere Arbeitseinsätze bei der Raiffeisenversammlung und am NOS in Wigoltingen verdankte der Präsidenten und der Kassier freut sich jeweils über den Zustupf in die Vereinskasse. Den geselligen Abschluss bildete der Klausabend eingeladen durch den FTV und der Ausmarsch ins Christbaumstübli der Familie Jöhr kurz vor Weihnachten. Bei Salzissen und Hauswein liessen wir das Vereinsjahr ausklingen.

Turnleiter Max Brenner hielt noch einen Rückblick über das Appenzeller Kantonal Turnfest. Deutlich steigern konnten wir uns im Wettkampfteil Fit & Fun gegenüber dem ETF in Biel. Dreimal erkämpften unsere Teams in diesen Wettkampfteilen die Teilnote 10.0, es gab aber auch deutlich tiefere Resultate. Mit einer Gesamtnote von 25.52 waren wir doch deutlich von der Spitze distanziert. Aber es war ein schöner Wettkampftag in Appenzell.

Toni Ruoss ging in seiner Zusammenfassung über das Turnjahr 2014 vor allem auf den schönen Spielabend mit den anderen turnenden Vereinen aus Märstetten ein. Positiv stimmt ihn auch die erfreuliche Zunahme neuer Mitglieder, sie tragen bereits zu einem besseren Niveau im Volleyball bei. Sein Ziel ist aber auch die För-

derung der Beweglichkeit und Stärkung der Rückenmuskulatur. Seniorenleiter Albert Keller listete noch die bestrittenen Faustballturniere der Männerriege auf. Insgesamt waren dies acht Turniere, deren Spiele für unsere Cracks ganz unterschiedlich verlaufen und ausgegangen sind. Dazu kommt noch der Kant. Männerspieltag und die Thurgauer Hallen-Wintermeisterschaft. Bei den Siegewöhnten Senioren der Kat. 2 liefen die Spiele nicht immer so wie gewünscht in der Meisterschaft. Vor allem schlichen sich in der 1. und 2. Runde Fehler ein. Aber nachher fanden sie wieder zur gewohnten Stärke zurück und belegten den 3. Schlussrang, punktgleich mit den Zweiplatzierten, aber mit weniger Gutpunkten.

Die Jahresrechnung, präsentiert von Fredy Dünner, weist einen Vorschlag von Fr. 622.00 aus, budgetiert war ein Rückschlag über Fr. 2'985.00. Für dieses Jahr hat er einen Rückschlag von Fr. 2'530.00 vorschlägt. Unser Säckelmeister macht es wie der Bund, negativ budgetieren und positiv abschliessen, Super!

Der Sieger der internen Jahresmeisterschaft 2014 war Daniel Bienst, gefolgt von Guido Stadelmann und Markus Grünenfelder. Bis zum Rang 22 wurde allen eine Flasche Wein überreicht.

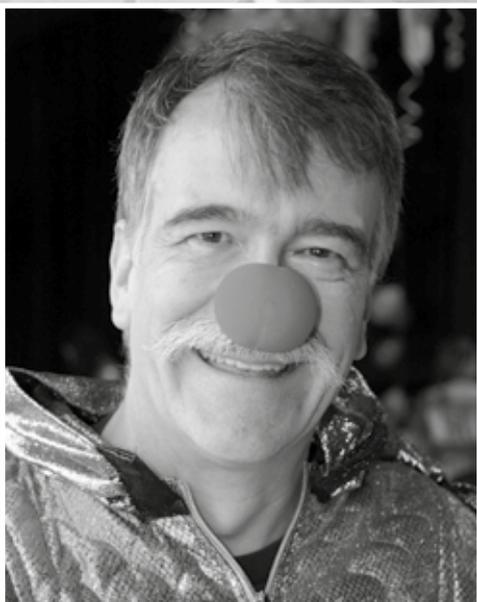
Einen besonderen Dank an Albert Keller, war er doch der Initiant für unser Faustballturnier, das er während 17 Jahren massgebend geprägt hat. Es war immer wieder verblüffend, mit welchem Geschick der Faustballobmann und Turnierleiter Albert Keller so viele topmotivierte Mannschaften für das Turnier gewinnen konnte. Die Turniere waren immer sehr gut organisiert und eine feste Grösse im Vereinsjahr. Als Dank überreichte der Präsidenten Albert einen schönen Früchtekorb. Daniel Bienst hat sich bereit erklärt, zukünftig das Amt als Faustballobmann zu übernehmen. Wir wünschen ihm viel Erfolg. Gleich zwei Ehrungen für Albert an diesem Abend: Auch wurde er für 35 Jahre Vereinstreue geehrt. Dies wurde mit einer Flasche Wein Marke «Held» gewürdigt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Revisoren bestätigte die Versammlung einstimmig. Das Amt des Oberturners ist noch immer vakant.

Kurt Breitenmoser



Fasnacht Märstetten





Neue Mannschaft für den FC Regio Märstetten

Nach den Sommerferien 2015 kann der Fussballclub Regio Märstetten eine zusätzliche Juniorenmannschaft anmelden. Immer mehr Knaben, aber auch Mädchen möchten in Märstetten in unserem Verein Fussball spielen. Über 50 Kinder trainieren regelmässig in drei verschiedenen Mannschaften bei besten Verhältnissen im Oberstufenzentrum Weitsicht und auf dem Gelände des Primarschulhauses Regelwiesen.

Ab August wird der Verein um eine Mannschaft erweitert – in der neuen «Junioren E» Mannschaft können Kinder im Alter von 9 und 10 Jahren, bzw. mit den Jahrgängen 2005/2006 Fussball spielen.

Mannschaften und Jahrgänge FC Regio Märstetten 2015/2006

Bambini (2009/2010)

F-Junioren (2007/2008)

E-Junioren (2005/2006)

Die Bambini und F-Junioren trainieren einmal, die E-Junioren zwei Mal pro Woche. Das Training findet in Märstetten statt.

Heimturnier am Samstag, 6. Juni 2015 in Märstetten

Besuchen Sie das Heimturnier des FC Regio Märstetten am Samstag, 6. Juni in der Weitsicht Märstetten. Um 10:00 Uhr eröffnen die Bambini das Heimturnier und um 12:00 Uhr findet das F-Junioren-Turnier mit diversen Mannschaften aus dem ganzen Kanton statt. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Trainer gesucht

Wer hat Freude, Lust und Zeit dieses Projekt für unsere Jugend in Märstetten und Umgebung tatkräftig zu unterstützen und sich für unseren Verein zu engagieren? Wir suchen Trainer für unsere Bambini und F-Junioren. Wer Interesse hat, oder jemanden kennt, der geeignet wäre meldet sich bitte direkt bei Marco Olimpio, Präsident FC Regio Märstette (fcregiomaerstetten@gmail.com). Der FC Regio Märstetten ist übrigens auch auf Facebook präsent!

Vielen Dank! Weitere Infos gibt es unter www.fc-rm.ch.

Marco Olimpio, Präsident FC Regio Märstetten

Roland Aschwanden wurde zum Ehrenmitglied der Schützen ernannt

Trotz Grippewelle fanden sich am Freitagabend den 27. Februar um 19:30 Uhr 19 Personen zur Jahresversammlung der Schützen im Restaurant Post ein. Nach dem Essen machten wir uns frisch gestärkt an die Geschäfte. Nachdem die Jahresberichte gutgeheissen wurden durfte unser Kassier die erfreuliche Mitteilung machen, dass das Jubiläumsschiessen nicht nur aus sportlicher, sondern auch aus finanzieller Sicht ein Erfolg war. Dank dieses tollen Ergebnisses ist es uns nun auch möglich die Reise ans Eidgenössische Schützenfest im Wallis diesen Sommer mit einen grösseren Beitrag aus der Vereinskasse sponsoren können. Für seine langjährige Vereinsangehörigkeit durften wir Roland Aschwanden zum Ehrenmitglied ernennen.



Wir möchten an dieser Stelle Roland nochmals ganz herzlich gratulieren.

Da wir dieses Jahr keinen grösseren Schiessanlass durchführen können wir uns voll und ganz auf das Schiessstraining und den Besuch auswärtiger Schützenfeste konzentrieren. Davon wird das Eidgenössische im Juli mit Sicherheit den Saisonhöhepunkt bilden! Jeder der am 300 Meter Schiesssport interessiert ist, ist jederzeit herzlich willkommen bei uns einmal reinzuschauen, weitere Infos sind auf unserer Homepage www.schuetzen-maerstetten.ch zu finden



Tagesbetreuung für Kinder auch in Ihrer Gemeinde!

Sie wollen wieder berufstätig sein und suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann sind Sie bei uns richtig! Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau ist seit vielen Jahren ein kompetenter Partner im Bereich der familienergänzenden Betreuung in Tagesfamilien.

Besuchen Sie uns: www.tagesfamilien-motg.ch

GV TV Märstetten – Auflösung der Fitnessriege

Der TV Märstetten lud zur diesjährigen Jahresversammlung ins Restaurant Thurberg in Weinfeld, wo sich 38 Vereinsmitglieder einfanden. Traditionell eröffnet wurde die GV mit dem Turnerlied.

Vier Schweizermeistertitel im 2014

Auf der organisatorischen Seite bildete der Jugendspieltag Seerücken den Höhepunkt. So starteten am 1. Mai gegen 1000 Mädchen und Buben in Märstetten und kämpften in vier verschiedenen Kategorien um Punkte und Treffer. Sportlich konnte die Jugi unter anderem am Bottighofer Jugend Korb- und Jägerballturnier reüssieren sowie an der Thurgauer Hallen-Korbballmeisterschaft. Der TV erreichte am Appenzeller Kantonturn-fest unter dem Oberturner Christian Kern die bis anhin beste Note von 25.47. Die Nationalturner errangen viele Erstplatzierungen, wobei aber sicherlich die 4 Schweizermeistertitel von Kilian Kolb, This Kolb, Aron Kiser und Samuel Giger hervorstachen.

Auflösung der Fitnessriege

Die Fitnessriege wurde von 30 aktiven Turnern ins Leben gerufen. In den letzten gut 15 Jahren nahmen sie an zahlreichen Anlässen und Festen teil und konnten dabei auch einige Siege, wie am eidgenössischen Turnfest in Basel, erringen. Die Beteiligung an den Turnstunden wie auch die Mitgliederanzahl nahm in den letzten Jahren aber stark ab und abtretende Mitglieder aus dem TV wechselten direkt in die Männerriege. Die 15 noch vorhandenen Mitglieder treten somit in globo aus dem Verein aus und die Riege wird aufgelöst. Der wegfallende Vorstandsposten wird durch einen zusätzlichen Beisitzer ersetzt. Für diese Position konnte Jan Grünenfelder gewonnen werden. Guido Stadelmann wurde als abtretendes Vorstandsmitglied herzlich dankt.

Enormer Vereinszuwachs aus der eigenen Jugend

Der Präsident Claudio Tschirren konnte dem Verein gleich 8 neue Mitglieder zur Aufnahme vorschlagen. Dieser Zuwachs gründet auf der sehr guten Jugendarbeit von Beni Bürki bei der Jugi und Christoph Kiser im Bereich Nationalturnen. Roman Sauter, Kilian Koch, Daniel Schild, Samuel Giger, Yves Müllhaupt, Andrin Stähli, Simon Stadelmann und Marco Knup wurden mit einem grossen Applaus und dem Überreichen der Statuten im Verein willkommen geheissen. Weiter war der Austritt von Janik Züllig zu vermerken.

Neues Vereinstenu

Marcel Aus der Au präsentierte stolz die Jahresrechnung, welche anstatt eines budgetierten Verlustes einen Gewinn von 3'000 Fr. aufweist. Vor allem der Gewinn des durchgeführten Jugendspieltages sowie die erhöhten J&S Beiträge durch die Ände-

rung der Gesetzgebung verhalten zu diesem Ergebnis. Der Verein wird sich deshalb mit 6'000 Fr. an der diesjährigen Turnfahrt beteiligen. Weiter sollen auch die neuen Mitglieder im Vereinstenu an die kommenden Wettkämpfe gehen können, was die Anschaffung von neuen Trainern notwendig macht. Diese sollen 2015 beschafft und vom TV mit 10'000 Fr. subventioniert werden.

Philippe Keller feiert 25-jähriges Jubiläum

Für ihre 10 jährige Vereinszugehörigkeit wurden Daniel Aus der Au, Remo Aus der Au, Manuel Tschirren, Martin Läubli und Matthias Zenger geehrt. Stolze 25 Jahre ist Philippe Keller bereits aktives Mitglied, wobei er unter grossem Applaus einen Fruchtkorb entgegen nehmen konnte. Weiter wurden die vier Schweizermeister im Nationalturnen geehrt sowie Beat Jordi, welcher sich am Bergturnfest Dachsberg bereits zum dritten Mal in Folge als Turnfestsieger feiern lassen konnte. Bei der Vereinsmannschaft triumphierte Tobias Stadelmann, welcher auch die meisten Turnstunden absolvierte.



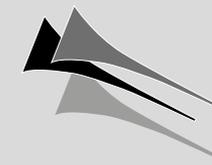
P. Keller und C. Tschirren

Organisation des Thurgauer Jugendturnfestes

Im kommenden Vereinsjahr bildet sicherlich die Durchführung des TGJTF das Highlight. Über 3000 Jugendliche werden am 13./14. Juni Märstetten beleben. Neben der Musikgesellschaft Märstetten wird auch die amtierende Thurgauer Apfelkönigin am Anlass anzutreffen sein. Vorab wartet aber die gemeinsame Abendunterhaltung am 13./14. März mit den turnenden Vereinen Märstetten mit dem Motto «Buuregschichte» auf. Turnnerisch wird sich der TV an den ausserkantonalen Festen in Dörflingen und Frauenkap-pelen messen. Bei den Nationalturnen gilt es sicherlich die Titel zu verteidigen, wobei das neue Vereinsmitglied Samuel Giger als ausgezeichneter Newcomer der 36. Thurgauer Sportlerwahl sicherlich motivieren wird.

Konzert zum Muttertag

Am Sonntag, 10. Mai 2015 ab 10.30 Uhr
Beim Kirchgemeindehaus mit Apéro
Freundlich lädt ein
MG Märstetten und Kirchenvorsteherchaft



Dachboden-Brocki



Wir sind auch in diesem Jahr mit der Dachboden-Brocki wieder am Flohmarkt in Weinfeldern vertreten. Dort führen wir 2 Stände (Caféstand und Stand mit Geschirr etc.). Der Flohmarkt findet jeden letzten Samstag im Monat von März bis Okt. statt (ausser September). Besuchen Sie uns doch einmal !

Benützen Sie bitte auch unsere Altkleider-Container (bei der Gemeinde Märstetten, bei der Märla an der Bahnhofstrasse und in Ottoberg). Vielen Dank.

Unser Kontakttelefon: 071 6571373 Jacqueline Narbel
071 6571830 Annalise Schenker

Brocki-Team, Frauenverein Märstetten

musik schule thurtal seerücken – Die Musikschule in Ihrer Region

Instrumente.... ansehen, anfassen, zuhören, ausprobieren Info-Tag der Musikschule

Am Samstag, 9. Mai von 10.00 – 13.00 Uhr findet der Info-Tag der msts im Sekundarschulhaus Rietwies in Müllheim statt.

10.00 – 10.30 Uhr Musikalische Eröffnung mit den Kindern der Blockflötenklassen
10.30 – 12.30 Uhr Instrumente ausprobieren
12.30 – 13.00 Uhr Konzert der Jugendmusik Thurtal, Leitung: Gabriel Mayer Héту

Nutzen Sie die Möglichkeit gemeinsam mit Ihren Kindern/Ihrem Kind die verschiedenen Instrumente auszuprobieren und den Lehrpersonen Fragen zum Unterricht und den Instrumenten zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stephan Frommer, Schulleiter msts
Sandra Zürcher, Sekretariat
www.msts.ch, 052 763 36 19



Jahresversammlung des DTV Märstetten

Die Präsidentin Barbara Hugentobler eröffnete die 52. Jahresversammlung im Restaurant Stelzenhof in Weinfeldern. Nach einem feinen Nachtessen begrüsst die Präsidentin alle Turnerinnen, Ehrenmitglieder sowie die Gäste der turnenden Vereine und der Gemeinde.

Eines der ersten Traktanden sind die Jahresberichte, welche immer wieder einen schönen Rückblick ins letzte Turnerjahr geben. Nebst einer erfolgreichen Wettkampfsaison mit guten Noten bei den Aktiven, durfte auch unsere Jugend an einigen Anlässen teilnehmen und stolz mit Auszeichnungen nach Hause kehren.

Doch nicht nur Sport und gute Resultate prägten unser Vereinsjahr, sondern auch gesellige Anlässe wie das Skiweekend mit dem TV, der traditionelle 1. Maibummel der DTV Frauen und die Turnfahrt der aktiven Damen gehören zum Vereinsleben. Die beiden Leiterberichte der DTV Aktiven/ Frauen werden mündlich vorgetragen. Martina Hofer (Hauptleiterin Aktive) war der Meinung: Bilder sagen mehr als Worte und lässt uns in die Vergangenheit schweigen. Bei Kathrin Gerster (Hauptleiterin Frauen) musste das Publikum aktiv mithelfen, damit ein amüsanter Bericht mit vielen Adjektiven entsteht.



Der neue Vorstand 2015 (von links nach rechts): Irene Wyser, Sabrina Steinmann, Vanessa Schmid, Barbara Hugentobler, Kathrin Gerster, Patricia Steinmann, Stefanie Kuster.

Bei dem Traktandum Wahlen gab es bei der Leiterbesetzung eine Veränderung. Martina Hofer (Hauptleiterin Aktive) gab auf die diesjährige Jahresversammlung ihr Amt ab. Die Vorstandsmitglieder bedanken sich mit gereimten Worten herzlich für die geleistete Arbeit und überreichten Martina ein Abschiedsgeschenk. Weiter wird sie vom aktuellen Leiterteam mit einem selbst komponierten Lied verabschiedet. Für Martina Hofer wurde Patricia Steinmann gewählt. Patricia wird neu das Amt als Hauptleitung Aktive übernehmen und dieses im Vorstand vertreten.

Auch dieses Jahr durften wieder Jubilarinnen geehrt werden: Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Haas Tanja, Kuster Stefanie, Tschann Sarina, für 15 Jahre: Botshauer Doris und für 20 Jahre: Forster Barbara, Pupikofer Doris, Stäheli Janine. Nach den Gratulationen der Jubilarinnen wird Barbara Forster und Janine Stäheli für ihre langjährige Mitgliedschaft im DTV zum Ehrenmitglied ernannt. Barbara Hugentobler bedankt sich bei den Leiterinnen für ihren Einsatz und überreicht ihnen ein Präsent.

In diesem Jahr steht wieder viel auf dem Programm und die Turnerinnen des DTV Aktive üben bereits fleissig für den Tanzapfencup in Dussnang, die Thurgauermeisterschaft in Erlen und das Mittelländische Turnfest in Frauenkappelen, an dem sie im Einzel- und im Vereinswettkampf starten werden. Ein Grossanlass ist in diesem Jahr das Thurgauer Jugendturnfest, welches am 13./14. Juni 2015 in Märstetten statt findet. Die Vorbereitungen sind bereits fleissig im Gange und wir freuen uns auf ein gelungenes Turnerfest in unserem Dorf. Im November steht wieder unser traditioneller Raclette Abend mit der Jahreszeitenbar auf dem Programm. Zum Schluss singen alle das Turnerlied und eine unterhaltsame Versammlung geht zu Ende.

Sabrina Steinmann

In eigener Sache

Das DG-Team möchte Sie darauf Aufmerksam machen, dass Sie die Bilder zu den Texten nicht nur in der Word-Datei einsetzen, sondern immer noch als JPG mitsenden. Somit können wir einen sauberen Druck garantieren. Ansonsten können wir leider nicht alle Bilder platzieren, da die Qualität für den Druck meistens nicht ausreicht.



Landfrauenverein Märstetten

Jahresversammlung des Landfrauenvereins Märstetten

Am Freitag, 20. März 2015, darf die Präsidentin die 42 anwesenden Frauen begrüßen. Sie zeigt sich sehr erfreut, dass so viele gekommen sind. Manuela gibt die Traktandenliste bekannt und nach der Wahl der Stimmzählerinnen und dem Verlesen des Protokolls, lässt sie in einem Jahresrückblick das Vereinsjahr Revue passieren. Hier einige Aktivitäten unseres Vereins: Wie immer anfangs Jahr treffen sich die Frauen zum Landfrauentag in Weinfeld. Am 27. April haben wir zum Landfrauenbrunch in die Weitsicht, Märstetten eingeladen. Mitte Mai reiste der Landfrauenverein zusammen mit dem Frauenverein ins Klettgau.

Bei schönem Wetter begaben sich Mitte Juni einige Frauen auf den Barfussweg in Wuppenau. Anschliessend liessen sie sich im Rosenbeizli von Annabelle Schwarz verwöhnen. Am 4. November war wieder Pausenmilchtag. Vier fleissige Frauen schenken den Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Regelwiesen und der Sprachheilschule Märstetten die beliebte Pausenmilch aus. Eigentlich war für den 5. November ein Waldfondue vorgesehen. Weil es aber sehr intensiv regnete, haben wir uns spontan für ein Fondue im Rest. Stelzenhof entschieden. Es war ein lustiger und gemütlicher Abend.

Am 11. November wurde im Kirchgemeindehaus wieder gestrickt. Als Abschluss vom Jahr trafen wir uns Ende November zum traditionellen Kranzen. Auch einige Kurse haben wir im Jahr 2014 durchgeführt. Laugenbrötli-/Hefebblätterteigkurs und Frühlingsskranzkurs, diese Kurse hat Manuela Schenk angeboten. Anfangs Mai haben wir bei Rita Höpli im Arenenberg einen Spargelkurs besucht.

Leider hat Manuela auch noch eine Verabschiedung vorzunehmen. Andrea Altwegg hat nach 17 jähriger Vereinstätigkeit ihren Rücktritt als Kassierin eingereicht. Manuela bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz. Als Nachfolgerin konnten wir Yvonne Gränacher als Kassierin und Sarah Mühlethaler als Beisitzerin in den Vorstand wählen. Mit einem Vortrag von Lucia Koller über das Thema «Frühlingsmüdigkeit – muss das sein?» endet unsere diesjährige Versammlung.

Thurgauer Jugendturnfest vom 13./14. Juni in Märstetten

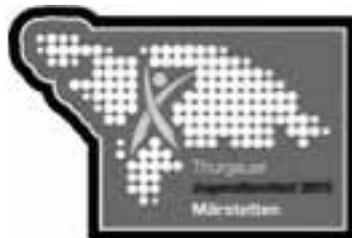


Der DTV und TV Märstetten werden am Wochenende vom 13. und 14. Juni Gastgeber für das Thurgauer Jugendturnfest sein. Die Wettkämpfe finden sowohl auf den Sportanlagen des Oberstufenzentrum Weitsicht und auf den Anlagen der Primarschulgemeinde Regelwiesen statt. Insgesamt werden über 3'300 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren erwartet, welche sich in unterschiedlichen Einzel- wie Gruppenwettkämpfen messen. So können die Teilnehmer bei den Einzelwettkämpfen fünf Disziplinen aus einem ganzen Katalog aus den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Gymnastik auswählen. Am Samstag werden die Kinder bis Jahrgang 2004 um Punkte und Ränge kämpfen und am Sonntag die älteren Jugendlichen bis Jahrgang 1999.

Sie sind herzlichst eingeladen, den Wettkämpfen als Zuschauer beizuwohnen und die Jugendlichen anzufeuern. Die Wettkämpfe beginnen um ca. 8.00 Uhr und werden jeweils durch eine Mittagspause unterbrochen. Als zusätzliche Attraktion wird die Musikgesellschaft Märstetten am Sonntag im Festzelt ein Frühschoppen-Konzert abhalten. Weiter wird auch die amtierende Apfelkönigin Monika Aus der Au am Fest anzutreffen sein und gerne Autogrammkarten verteilen oder aber zu einem Erinnerungsfoto herzlich in die Kamera lächeln.

Unsere Festwirtschaft hat zu jeder Tageszeit etwas Passendes zu bieten und lädt sie ein, sich zu stärken und einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Reservieren sie sich also das Wochenende vom 13./14. Juni, um den Wettkämpfen sowie den Festivitäten beizuwohnen. Die Organisatoren sowie die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ihren Besuch!



Jugendspieltag Seerücken am 1. Mai 2014 in Märstetten



Der TV Märstetten übernimmt dieses Jahr zusammen mit dem Thurgauer Turnverband die Veranstaltung des Jugendspieltag Seerücken. Am Anlass vom 1. Mai werden bis zu 1'000 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren erwartet. Im Bereich der OSZ Weitsicht werden sich die Jugendlichen im Korb- sowie Jägerball messen. Sie werden dabei in zwei Kategorien starten; Kat. A: Jahrgang 2000 bis 2005 und Kat. B: Jahrgang 2006 bis 2009 und jünger.

Wir laden Sie herzlich ein, die sportlichen Aktivitäten als Zuschauer mitzuerleben und die Jugendlichen mit Applaus zu Höchstleistungen zu animieren. Die Wettkämpfe beginnen um ca. 8.00 Uhr und werden durch eine Mittagspause unterbrochen. Die Rangverkündigung erfolgt um ca. 17.00 Uhr, wobei diese Zeiten von der Anzahl teilnehmender Mannschaften abhängig sind und deshalb noch leicht variieren können. Auf jeden Fall darf ein spannender Wettkampf erwartet werden.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, wofür sich unter anderem ein Festzelt im Zentrum des Anlasses auf dem Tartarplatz befindet. Mit attraktiven und familienfreundlichen Preisen wollen wir allen Gästen die Möglichkeit geben, sich ausgiebig zu verpflegen.

Reservieren sie sich also den Sonntag 1. Mai, um den sportlichen Wettkämpfen beizuwohnen sowie einige gemütliche Stunden Dorfleben zu geniessen. Die Organisatoren sowie die jungen Turnerinnen und Turner freuen sich auf viele Zuschauer.

Also bis bald!



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Esther Hanna Koller-Bühler, Märstetten
- Willi Schwarz-Edelmann, Oppikon
- Erika Andres-Dörflinger, Sonterswil
- Alfred (Fred) Brunner
- Franziska Bauer, Lipperswil
- Margrit Legler-Vietheer (Mäggi), Weinfelden

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus
Anmeldung: Ursula Gremlich, Märstetten, Tel. 071 657 18 11 oder E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

Voranzeige:
Jahresversammlung am Mittwoch, 29. April 2015, 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten

Spitex Verein Thur-Seerücken, Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg
PC 90-115976-2, www.spitex-tsr.ch – Kontakt: info@spitex-tsr.ch

Besuch in der Musikschule Weinfelden

Am Donnerstag, den 19. März, hatten die Kinder der 1. und 2. Klasse Ottoberg die Gelegenheit, am sogenannten „Instrumenten-Karusell“ der Musikschule Weinfelden teilzunehmen.



Zum Anfang dirigierte Schulleiter Andreas Schweizer das Orchester der Musiklehrer/innen, das sich speziell zu diesem Anlass gebildet hatte. Da staunten die Kinder über die vielen verschiedenen Instrumente und wie sie tönen können.

Anschliessend verteilten sich die Kinder im ganzen Haus in die Musikzimmer. Dort durften sie unter der liebevollen Anleitung der Profis 2 Instrumente nach ihrer Wahl vertieft kennenlernen und ausprobieren. Das Musikhaus war von zuoberst bis ins Untergeschoss gefüllt mit Klängen...und machte damit seinem Namen alle Ehre. Beschwingt und begeistert kehrten wir nach diesem tollen Erlebnis zurück nach Ottoberg.

Mit den Märstetter Musikern «around the world»

Die Musikgesellschaft Märstetten verwöhnten am Wochenende mit Dirigent Suso Stoffel in der Weitsicht das Publikum mit anspruchsvollen Stücken. Durch das Programm führte Patrick Spiri alias Phileas Fogg.

Richtig durchgestartet ist die Musikgesellschaft Märstetten am Wochenende mit ihrem jüngsten Programm «In 80 Tagen um die Welt». Mit seinem engagierten Dirigenten Suso Stoffel und einem spielfreudigen und gekonnt auftretenden Corps kamen die begeisterten Besucher am Samstagabend und am Sonntagnachmittag in den Genuss von einer breiten Palette hörenswerter Musikvorträge. Ein Dorfverein, der einen hoffnungsvollen Nachwuchs ausweisen darf, und die stark verjüngte Formation überzeugte mit Schmiss, Temperament und viel Spielfreude. Ihr zuzuhören war etwas Besonderes und eine extra Note erhielten die insgesamt elf sorgfältig ausgewählten Darbietungen durch Patrick Spiris (alias Phileas Fogg) fundierte Moderation und dem Auftritt des dynamischen Dirigenten.

Von Paris in den fernen Osten

Gestartet wurde fulminant mit Victor Youngs «Around the World in 80 days» und die swingige Fassung «Les Champs Elysées» entführte die Zuhörer in die Stadt der Liebe: Paris. Mit Gaetano Fabianis bekannten italienischen Marsch «Venezia» gelangte das Publikum über Italien und erreichte mit der Homage an den verstorbenen Liedermacher Mani Matter («Sidi Abdel Assar») die Gegend am Suezkanal im Orient. Mit Henry Mancinis und vom ehemaligen Dirigenten Hanspeter Kübler arrangierten «Baby Elephant Walk» entliessen die Musikanten mit ihrer glücksbringenden Musik, nämlich dem «China March» ihr mitreisendes Publikum in die Pause, wo dieses sein Glück bei der reichhaltigen Tombola suchte.

Glanzvolle Saxophonsolos

Mit dem ersten im zweiten Teil gespielte Stück, «Jasmin», gelang es den Darbietenden auf der Bühne den fremdländischen Charakter der chinesischen Musik hinüber zu bringen und nach «Yagi-Bushi» brillierte der hervorragende Saxophon-Solist Severin Blaser in «Sing, Sing, Sing» wie auch in weiteren Stücken, zusammen mit andern Solisten, mit seinen hochstehenden Solis auf seinem Instrument. Über New York fand die Reise nach einer Atlantiküberquerung ihr Ende mit «The James Bond Theme» in Europa und «All's was bruuchsch uf der Wält» schliesslich endgültig in heimatliche Gefilde. Die Musikgesellschaft Märstetten hat anlässlich ihres jüngsten Unterhaltungsabends ein beeindruckendes musikalisches Spektrum gezeigt und ihr diszipliniertes Üben hat sich gelohnt. Mit drei Zugaben bedankte sie sich vom begeistert applaudierenden Publikum und an der Bar oder in der Kaffeestube konnten Musikanten und Zuhörer den gelungenen Unterhaltungsabend ausklingen lassen.



Frauen- und Männerchor Ottoberg Bericht aus dem vergangenen Chorjahr

War das eine Freude! Präsident Hansruedi Studer durfte ALLE 26 Chormitglieder sowie 9 der 10 Gastsänger des gemischten Chor Märando, die am Herbstkonzert mitgesungen haben, zur Jahresversammlung begrüßen. Gehoben war die Stimmung, denn dem geschäftlichen Teil ging ein Apéro im «Partyraum» des umgestalteten Bierdepots und ein feines Nachtessen im



Weinfelder «Isebähnli» voraus. Der Apéro mit Hüpplis war allerdings von einem leichten Wermutstropfen begleitet, denn er wurde uns von Patrik Anwander - leider - als Chor-Austritt- und Abschieds-Trunk offeriert. Der Präsident würdigte denn auch seine Verdienste, war er doch während der letzten 15 Jahre Aktuar, und seine jeweils verlesenen, fast legendären, Protokolle waren stets perfekt verfasst. Ebenfalls verabschiedet wurde Ruth Ueltschi - geehrt wurde sie bereits aus Anlass ihrer 50-jährigen Chormitgliedschaft an der letztjährigen Jahresversammlung - und Heidi Sutter aus Flawil, die mit ihrer sicheren Stimme im Tenor mitsang. Erfreulich ist jedoch, dass die 3 Austritte mit den 3 Neumitgliedern, Christine und Walter Hug aus Engwang und Werner Stütz aus Schönenberg, gleich wieder ausgeglichen werden konnten.

Auch im Vorstand gab's, nebst dem Wegfall von Patrik Anwander, eine Rotation. Der vor allem von Frauenseite immer wieder bemängelte, seit mehreren Jahren frauenlose Vorstand – Karin Bonderer ist als Dirigentin von Amtes wegen wohl dabei, aber ohne Stimmrecht - erhielt wieder weiblichen Zuwachs: Nach 15 Jahren im Vorstand entschloss sich Franz Tschann auszutreten und dafür mit seiner Frau Vreni zu switchen! Mit grossem Applaus wurde Vreni Tschann dann auch gewählt. Die Ersatzwahl für Aktuar Patrik Anwander – erneut eine Chance für eine Frau und die 30%ige Frauenquote (!) – wird im Wahljahr 2016 vorgenommen.

Aus dem Jahresbericht – er ist vollumfänglich auf unserer Homepage zu finden – seien hier nochmals die wichtigsten Ereignisse des Chorjahres erwähnt. Da war der traditionelle Maibummel, wie immer von Vreni und Franz Tschann ideenreich organisiert. Gestärkt mit Franzen's «Müürliwii» und Vreni's Speckgugelhopp - ein Gedicht! - zogen wir durch die Reben am Ottoberg. Ob Boltshausen gab's Wein von Büchi's und «Buureschüblig». Beim «Bettelbrünneli» wurde uns ein Tropfen vom Schlosssgut Bachtobel und Birnbrot kredenzt, und im Weinkeller «Felsenburg» genossen wir ein feines Spargelgericht...und natürlich weitere edle Tropfen! Wenn da die Stimmung nicht hoch gehen muss!!! Und zur guten Stimmung und zum fröhlichen Gesang trugen auch die Märando-Sänger bei, die erfreulicherweise fast alle dabei waren. Die Chor-

reise vom 7. September, führte uns zuerst durch die mystische Verena-Schlucht bei Solothurn. Geläutert von der heiligen Verena... oder wohl eher vom gesponserten Schlucht-Apéro unserer lieben Verena und ihrem (heiligen?) Franz, wurden wir dann von zwei kompetenten Stadtführerinnen durch Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz, geführt. In der St. Ursenkathedrale, dem Wahrzeichen der Stadt, erlebten wir mit dem Lied «Tebje Pajom» die grossartige Akustik in der Kathedrale. Beschaulich war nach dem Mittagessen die Schifffahrt bei Kaffee und «süsser Verführung» durch die idyllische Flusslandschaft der Aare von Solothurn, bei den Störchen von Altreu vorbei, bis zum historischen Städtchen Büren an der Aare. Madörin's Apfelcar brachte uns dann schliesslich wieder nach Hause. - Ein Freudentag - und kein Aprilscherz - war der Dienstag, 1. April. 13 Märando-Leute sind nach den Osterferien zur ersten Probe bei uns einmarschiert. Doch, wie kam es dazu: Der Märando-Chor stand nach seinem Frühjahrskonzert in Berg ohne Dirigentin da, und gleichzeitig sind einige Chormitglieder ausgetreten. Wir selbst hatten mit 26 Mitgliedern wohl eine ansehnliche Chorgrosse, doch in gewissen Registern fehlten Stimmen....eine Chance also, sich zu



finden und sich für unser Konzert im Herbst einstweilen zu einem Projektchor zusammenschliessen. Und so wurden die beiden Konzerte in den Kirchen von Märstetten und evang. Bussnang zu einem grossen Erfolg. Das Konzert stand unter dem Titel: Vom Ton, der auszog, Musik zu werden. Tobias Bonderer, Sohn unserer Dirigentin, schrieb die Geschichte vom «kleinen Ton», der mit seinem Dasein hadert, auf die Reise geht, wo ihn das Schicksal an fremde Orte und zu wunderbaren Melodien führt. Aber da sind nicht nur die Lieder, da ist nicht nur Musik, da ist eben auch das zauberhafte, feinfühlig, lustige, aber auch tiefgehende Märchen von diesem «kleinen Ton» auf seiner Entdeckungsreise, welches das Konzert wie ein Bogen umspannt. Er erlebt rührende Begegnungen und Zwiegespräche mit Liedern vom Meer, der Natur, mit Menschen und ihrem Leben, mit der Liebe, mit Träumen, der Freude, der Melancholie, mit dem Clown und dem Lachen, mit Stimmungen. Es war ein stimmungsvolles, einmaliges Konzert, das den Zuhörerinnen und Zuhörern sichtlich unter die Haut ging. Es wurde uns dann auch mit stehendem Applaus verdankt. Und dass uns das Konzert so gut und klangvoll gelang, das hatten wir nicht zuletzt auch den Mitwirkenden vom Märando zu verdanken. - Sehr erfreulich ist, dass sie auch weiterhin - mindestens bis Ende Jahr - mit uns singen werden. Wie und in welcher Form es dann weitergehen soll, das werden die Märando-Mitglieder im Verlaufe des Jahres noch entscheiden. Wir vom Chor Ottoberg hoffen auf ein zukünftiges Zusammengehen. Mehr darüber dann später!

Für den Frauen- und Männerchor Ottoberg (www.fumchor-ottoberg.jimdo.com)

Fredy Lüthi



Herzlich willkommen im Chrabbeltreff in Märstetten!

Singe, Versli verzelle, Baschtle, Spiele, Zvieri ässe und gmüetlich zeme sii...

Wer: Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Wann: Mittwoch -Nachmittag von 16.00-17.00

Wo: Im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Märstetten

Bei schönem, trockenem Wetter ist die Chrabbelgruppe beim Schulhaus Regelwiesen beim Sandkasten oder beim Fussballplatz je nach Aktivität. Bei Unklarheit der Durchführung bitte SMS oder Telefon an Miriam oder Nina

Leitung: Miriam Heller und Nina Vogel

Daten: 22. April
6. Mai
13. Mai
3. Juni
17. Juni
1. Juli

Mitnehmen: Bei Bedarf Finken, einen Zvieri und Getränk

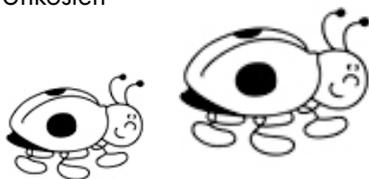
Kosten: 2 Fr. pro Familie zur Deckung der Unkosten

Es ist keine Anmeldung nötig!

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüsse
Miriam Heller, 076 495 40 90

Nina Vogel, 079 785 51 45



*Bild des
Monats*

Eine der prämierten Masken an der Ottoberger Fasnacht

anno dazumal

Die Realschüler vor 44 Jahre während ihrer
Schulverlegung auf dem Schaffhauser Randen



Redaktion

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten
Telefon 071 657 16 05, Fax 071 657 23 75, E-Mail wlenzin@bluewin.ch

Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

Politische Gemeinde Märstetten, Postfach 270, 8560 Märstetten
Telefon 071 658 60 00, www.maerstetten.ch, E-Mail info@maerstetten.ch

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

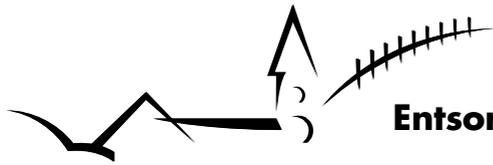
Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website www.mitten-im-thurgau.ch zur Verfügung!

Redaktionsschluss

Mittwoch, 03.06.2015	Nummer 144	Für Juli und August 2015
Mittwoch, 05.08.2015	Nummer 145	Für September und Oktober 2015
Donnerstag, 01.10.2015	Nummer 146	Für November und Dezember 2015
Dienstag, 01.12.2015	Nummer 147	Für Januar und Februar 2016

Druck

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten
Telefon 071 659 01 59, E-Mail info@fmsdruck.ch
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



Entsorgungskalender 2015

Mai 2015

Montag, 11.05.2015 Grüntour (ohne Häckseldienst)
Ab 06.30 Uhr

Freitag, 29.05.2015 Altpapiersammlung
Samstag, 30.05.2015 in Märstetten
Ab 07.30 Uhr Papier vor Regen geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen!

Juni 2015

Montag, 01.06.2015 Grüntour (ohne Häckseldienst)
Ab 06.30 Uhr

Montag, 15.06.2015 Grüntour (ohne Häckseldienst)
Ab 06.30 Uhr

Montag, 29.06.2015 Grüntour (ohne Häckseldienst)
Ab 06.30 Uhr

Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen!



Wichtige Telefonnummern

Dr. med. Urs-Peter Beerli Arzt für allgemeine Medizin FMH	Telefon 071 657 15 15 Mobil 079 440 37 42
Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Nofalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Aids-Hilfe Thurgau/Schaffhausen, Frauenfeld	052 722 30 33
Amtsvormundschaft Wigoltingen, Märstetten	058 346 02 91
Betreibungsamt / Friedensrichter Wigoltingen, Märstetten	058 345 15 60
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau	071 626 02 02
Suchtberatung	071 626 02 02
Paar-, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant, Thomas Boltshauser, Märstetten	071 622 77 91
Grundbuchamt und Notariat, Märstetten	058 345 15 65
Jagdaufseher, Walter Weidmann, Wigoltingen	052 763 37 92 079 426 09 12
Mieterschutz	0900 24 24 24
Polizeiposten Märstetten	071 221 46 90
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 650 00 34
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Weinfelden	071 627 66 60
Einwohnerdienste	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	071 626 57 89
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17s

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten
Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch



SPAGHETTATA

